



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

HIGHEST

Innovations- & Gründungszentrum
Technische Universität Darmstadt



START-UP & INNOVATION DAY 2022

20. Oktober 2022 im darmstadtium



Über den Start-up und Innovation Day 2022	4 - 5
Grußworte	6 - 11
Die Speaker des Start-up & Innovation Day 2022	12 - 19
Agenda	20 - 25
Messeplan	26 - 27
Austeller:innen	28 - 105
Cyber Security	30 - 33
Innovationsprojekte	34 - 40
Green Tech	41 - 49
HR	50 - 51
Industrie 4.0	52 - 62
IT	63 - 69
LifeTech	70 - 76
Sponsoren	80 - 81
Netzwerkpartner	94 - 105

Schlusswort	108
HIGHEST Kurzbeschreibung	108 - 109
Sponsoren & Partner	110
Bildnachweise & Impressum	111

ÜBER DEN START-UP & INNOVATION DAY 2022

Beim 6. Start-up & Innovation Day treffen Founderspirit und Innovationsgeist auf Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Initiiert von HIGHEST – dem Innovations- und Gründungszentrum der Technischen Universität Darmstadt hat sich der InnoDay zu dem Treffpunkt des Ökosystems der Region entwickelt. Innovative Tech-Start-ups, die passenden Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen – wie beispielsweise die nachhaltige Energiegewinnung – entwickeln, und Innovationsprojekte aus der TU Darmstadt und der Region stellen ihre Ideen, Produkte und Services auf einer der größten Gründungsmessen der Rhein-Main-Neckar-Region vor.

Innovationen made in Darmstadt

Mit über 80 Messeständen von Start-ups, Netzwerkpartnern und Sponsoren bietet der #InnoDay2022 vielfältige Chancen zum persönlichen Netzwerken, für die Investorensuche und das Recruiting in unserem starken und lebendigen Ökosystem.

Ideen werden zu Unternehmen

Auch dieser InnoDay zeigt, wie kreative Ideen und innovative wissens- und technologiebasierte Forschungsergebnisse zu starken Start-ups werden. Über 60 Start-ups, Innovationsprojekte sowie Wissenschaftler:innen präsentieren in diesem Jahr ihre Ideen und Produkte im darmstadtium.

Digitale Messeplattform – nachhaltiges Vernetzen

Auf der Innovationsplattform HIGHWAY bilden wir die digitale Version des #InnoDay2022 ab. Neben der Liste aller Teilnehmenden, sind dort die Agenda, der Zugang zu den Livestreams der digitale Messekatalog und aktuelle Informationen hinterlegt.

foundersXchange Capital Day – 100 Start-ups pitchten vor 100 Investoren

Am Vormittag veranstaltet das Innovationsökosystem Darmstadt-Frankfurt-Rhein-Main den foundersXchange Capital Day, eine Plattform für Start-ups und Investoren, um sich in einem exklusiven Umfeld zu treffen, um Kontakte zu knüpfen, potenzielle Partner:innen kennenzulernen und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

Wir freuen uns sehr darauf, das Ökosystem endlich wieder persönlich zu treffen!

HIGHEST-Team



Prof. Dr. Jens Schneider - Vizepräsident für Transfer und Internationalisierung der TU Darmstadt TU Darmstadt

Liebe Start-Up-Community, liebe Besucherinnen und Besucher,

herzlich willkommen auf dem InnoDay 2022! Wir freuen uns sehr, Ihnen nach drei Jahren Corona-Pandemie erstmals wieder vollständig in Präsenz im Darmstadtium persönlich begegnen zu können!

Sehr bewusst steht der InnoDay unter keinem Motto: er bildet so die gesamte Fülle und Bandbreite des Themenkomplexes Innovation ab. Beide sind enorm, was sich auch in der erfreulich hohen Zahl der Ausstellenden zeigt. An über 80 Ständen können Sie diesmal besonders viele neue Ideen entdecken. Manchmal sind sie noch nicht ganz ausgereift. Auch dies ganz bewusst: der InnoDay stellt auf diese Weise die verschiedenen Phasen eines Gründungsvorhabens dar. Das soll, so die Absicht, all denjenigen Mut machen, die an sich oder ihrer Idee zweifeln. Kommen Sie also auf uns zu, wir beraten Sie gerne!

In Afrika sagt man It takes a village to raise a child. Dieses geflügelte Wort bringt zum Ausdruck, dass für das Aufziehen eines Kindes viele Menschen wichtig sind. Das Großziehen von Kindern ist quasi eine kollektive Aufgabe, denn es ist überaus wichtig, dass ein Kind viele Anregungen bekommt und unterschiedliche Erfahrungen machen kann.

Übertragen auf die Welt der Erfinderinnen und Erfinder von heute könnte man sagen It takes an ecosystem to raise an idea: die Komplexität und Konnektivität der Herausforderungen, vor denen wir aktuell stehen, verlangt interdisziplinäres und kooperatives Arbeiten im Team. Das gilt für unsere Studierenden für die Zeit ihres Studiums an der TU Darmstadt ebenso wie für deren Zeit danach. Ich freue mich deshalb sehr, dass in diesem Jahr erstmals das komplette Darmstädter Innovations-Ökosystem auf unserem InnoDay vertreten ist.

Das lateinische innovare bedeutet erneuern. Wir an der TU Darmstadt sind überzeugt: es braucht den multiperspektivischen Blick, um die Transformationen voranzutreiben, die wir heute für Erneuerungen aller Art benötigen damit unsere Welt auch morgen von Bestand sein wird. Danke, dass Sie dabei sind!

Mit den besten Wünschen für interessante Begegnungen und Eindrücke

Ihr
Prof. Dr.-Ing. Jens Schneider
Vizepräsident für Transfer und Internationalisierung



Start-ups sind Innovationstreiber für die ganze Wirtschaft. Deshalb wollen wir ihnen in Hessen optimale Standortbedingungen bieten. Unser Bundesland soll sich dauerhaft als attraktiver und international anerkannter Start-up-Standort etablieren. Grundvoraussetzung dafür sind gut ausgebildete junge Leute mit Lust an der Selbstständigkeit. Hochschulen wie die TU Darmstadt mit ihrem Transfer-Zentrum HIGHEST tragen maßgeblich dazu bei, dass es in Hessen eine vitale Start-up-Szene gibt. Veranstaltungen wie der Start-up & Innovation Day sind wichtige Orte für Information, Begegnung, Austausch und Vernetzung. Und nicht minder bedeutsam: Sie schaffen Sichtbarkeit für die Start-ups und ihr Ökosystem. Ich wünsche dem Start-up & Innovation Day viele Besucher und einen erfolgreichen Verlauf.“

Dr. Philipp Nimmermann
Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Sehr geehrte Besucher*innen des Startup & Innovation Day 2022,

was vor einigen Jahren als Experiment begann, hat sich in kurzer Zeit zu einer der wichtigsten Startuptreffpunkte in Hessen entwickelt. In diesem Jahr werden, wie schon in den Jahren vor Corona, etliche Gründer*innen, Investor*innen und Multiplikator*innen erwartet. Gemeinsam werden sie ihr gesamtes Wissen zum Besten geben, wichtige Kontakte herstellen und Ihren Fragen Rede und Antwort stehen. Der Orientierungs- und Beratungsbedarf seitens der Gründer*innen ist seit Ausbruch der Pandemie enorm gestiegen und das Comeback im



darmstadtium live vor Ort umso erfreulicher. Für innovative Startups und bedeutende Branchenköpfe wird es zahlreiche Pitches geben, bei welchen nicht nur wichtige Erkenntnisse, sondern auch neue Kontakte und Kooperationen gewonnen werden können. Die Gründung ist im Wesentlichen an gute Startbedingungen geknüpft und bedarf einer stabilen und etablierten Infrastruktur und der richtigen Anlaufstellen für jedes Etappenziel. Das Startup Ökosystem der Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet nicht nur ein enormes Angebot gleich welcher Branche an. Zugleich existiert in Darmstadt eine auf Innovationen basierende wirtschaftliche Dynamik und Unternehmenslandschaft, die ihresgleichen sucht. Es lohnt sich also in jeder Hinsicht, auf dem Start-up Innovation Day ins Gespräch zu kommen!

Ich wünsche allen Besucher*innen und Aussteller*innen viel Erfolg und Spaß hierbei.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Ich freue mich sehr, dass wir uns beim 6. Start-up & Innovation Day im darmstadtium wieder persönlich treffen, netzwerken und austauschen können.

Der Austausch zwischen Start-ups, Innovator:innen, Netzwerkpartner:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft, unseren Unterstützern, Investoren und der Politik hat eine herausragende Bedeutung, damit sich Innovationen und Start-ups erfolgreich entwickeln und somit einen positiven Impact in Gesellschaft und Wirtschaft erzielen können.

Der #InnoDay2022 bietet dafür eine hervorragende und vertrauensvolle Austauschplattform. Auf fast 100 Messeständen wird die Innovationskraft der Region Darmstadt-Frankfurt-Rhein-Main den mehr als 1.200 Besucherinnen und Besuchern eindrucksvoll präsentiert.

Im Austausch mit unseren Keynote-Speakern und Gästen diskutieren wir relevante Fragestellungen, wie wir die „Innovation Power“ freisetzen, wie Tech Startups & Wirtschaft gemeinsam Zukunft schaffen und wie die deutschen Hochschulen „Innovation Factory“ sein können.

Wir setzen auch bei dem 6. Start-up & Innovation Day, unterstützt von

der xchange Strategie der TU Darmstadt, auf den interaktiven Austausch zwischen Hochschulinnovationen, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Auf diese Weise wollen wir einen Beitrag zu einem leistungsfähigen und zukunftsweisenden Innovations-Ökosystem leisten, das in der Lage ist, unsere aktuellen und zukünftigen Probleme zu lösen.

Unser lokales Innovationsökosystem Darmstadt-Frankfurt-Rhein-Main entwickelt sich sehr positiv und veranstaltet am Vormittag des #InnoDay2022 den foundersXchange Capital Day. Bei diesem Event kommen weit über 100 Start-ups mit mehr als 100 Investoren in einen qualifizierten Austausch. Die Attraktivität für Investoren und die Verfügbarkeit von Gründungskapital hat eine herausragende Bedeutung für unser gesamtes Ökosystem.

Besonders gespannt bin ich auf das Finale und die Preisverleihung des TU-Ideenwettbewerbs 2022. Sechs Finalisten-Teams präsentieren ihre Businessidee oder Erfindung in den Kategorien Studierende“ und „Wissenschaftler:innen“. Auf diesen Blick in die Zukunft bei #DeineIdee2022 bin ich sehr gespannt.

Ich freue mich sehr auf den Austausch mit Ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam einen Beitrag dazu leisten, das Hessen, Deutschland und Europa relevante Innovationen hervorbringen und damit wettbewerbsfähig bleiben und unsere Arbeitsplätze sowie unseren Wohlstand sichern.

Harald Holzer
Geschäftsführer
HIGHEST – Innovations- und Gründungszentrum
TU Darmstadt



DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Frau Prof. Dr. Carolin Bock – TU Darmstadt Fachgebiet Entrepreneurship / Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Carolin Bock ist seit 2015 Inhaberin des Fachgebiets Entrepreneurship an der Technischen Universität Darmstadt. Sie studierte Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Ecole de Management Lyon. Ihre Forschungs- und Lehreschwerpunkte erstrecken sich auf die Gebiete Gründungsfinanzierung, Technologietransfer und Entrepreneurship in Krisensituationen. Carolin Bock ist Mitglied im HIGHEST Advisory Board, berät die Programmkommission Raumfahrt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. und unterstützte zahlreiche Start-ups der TU Darmstadt bei ihrem Weg in die Gründung. Zudem ist sie als Jurorin in zahlreichen Gründungs- und Ideenwettbewerben tätig.

#InnoDay2022

**„MIR LIEGT ES AM
HERZEN, UNSERE
STUDIERENDEN ZU
BEFÄHIGEN,
DEUTSCHLAND EIN
STÜCK INNOVATIVER
ZU MACHEN.“**



Prof. Dr. Carolin Bock
Speakerin beim InnoDay2022

DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Herr Lucas Fuhrmann – Co Founder von Revoltech GmbH – LOVR

#InnoDay2022

**„WIR FROH, DIESES
JAHR BEIM INNODAY
DABEI ZU SEIN UND
MIT EUCH INS
GESPRÄCH ZU
KOMMEN.“**



Lucas Fuhrmann
Speaker beim InnoDay2022

Lucas Fuhrmann ist Mitgründer und Geschäftsführer der Revoltech GmbH. Er hat das Start-up 2021 zusammen mit Julian Mushövel und Montgomery Wagner in Darmstadt gegründet. In enger Kooperation mit der TU Darmstadt entwickelt das Unternehmen LOVR: Ein neues lederähnliches Material auf Basis von Hanfreststoffen. Lucas hat VWL, Philosophie und Verhaltenspsychologie in Bayreuth, Paris und London studiert. Lucas forscht seit mehreren Jahren zu Agrarreststoffen und wie daraus zirkuläre Materialien entstehen können.

DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Frau Dr. Katharina Helten - Head of Product Group Thermal Management Actuators in der Vitesco Technologies GmbH

Dr. Katharina Helten leitet die Produktgruppe Thermal Management Actuators bei Vitesco Technologies. Vitesco Technologies ist ein international führender Entwickler und Hersteller moderner Antriebstechnologien für nachhaltige Mobilität. Katharina Helten ist bereits seit vielen Jahren im Bereich Elektromobilität in unterschiedlichen Positionen tätig. Zuvor hat sie an der RWTH Aachen Maschinenbau studiert und später im Bereich Produktentwicklung an der TU München promoviert. Derzeit ist Katharina Helten als Lehrbeauftragte an der TU Darmstadt am Institut für Produktentwicklung und Maschinenelemente tätig und lehrt zum Thema Entwicklungsmanagement.

Ehrenamtlich engagiert sie sich bereits seit vielen Jahren für eine Stärkung weiblicher Fach- und Führungskräfte in den MINT-Bereichen, insbesondere bei Femtec.Alumnae e.V.

#InnoDay2022

**"GRÜNDERGEIST
WECKEN UND
INNOVATIVE IDEEN
ZIELGERICHTET
VERFOLGEN"**



Dr. Katharina Helten
Speakerin beim InnoDay2022

DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Herr Simon Müller - CTO von wattx

#InnoDay2022

**"OUR SOCIETY IS
SHIFTING TOWARDS
SUSTAINABLE
BUSINESSES."**



Dr. Simon Müller
Speaker at InnoDay2022

Dr. Simon Müller is the Managing Director & CTO of wattx – the Company Builder of the German Mittelstand by Viessmann. As an entrepreneur and tech person, he likes operating at the interface between technical systems and business processes.

In the past, he has founded a startup, built the digital lab of a German Mittelstand company, and now combines both aspects as the Managing Director of the wattx. At wattx, he has created companies and products tackling challenges ranging from an online healthy food store to an IoT solution that reduces scrap in wet-milling processes. He holds a doctorate in Mechanical Engineering and has studied Computer Engineering as well as Economics at RWTH Aachen University.



DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Herr Dr. Philipp Nimmermann - Staatssekretär im Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen

Dr. Philipp Nimmermann wurde 1966 in Berlin geboren und ist in Frankfurt am Main aufgewachsen. Er hat nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium 1998 an der Goethe-Universität Frankfurt mit einer Arbeit über die Besteuerung internationaler Faktoreinkommen promoviert. Ab 1999 war er bei der BHF-Bank beschäftigt und durchlief dort eine Karriere bis zum Chefvolkswirt und Leiter der Aktienanalyse. Von Oktober 2014 bis Januar 2019 amtierte er als Staatssekretär im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein. Am 18. Januar 2019 wurde Herr Dr. Nimmermann im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zum Staatssekretär von Staatsminister Tarek Al-Wazir ernannt.

#InnoDay2022

**"DIE
VORAUSSETZUNGEN
FÜR START-UPS IN
HESSEN WAREN
NOCH NIE SO GUT."**



Dr. Philipp Nimmermann
Speaker beim InnoDay2022

DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Herr Tom Plümmer - Co-Founder and CEO von Wingcopter GmbH

#InnoDay2022

**KEYNOTE - DRONE
VISIONARY TOM
PLÜMMER, CEO OF
WINGCOPTER**



Tom Plümmer
Speaker at InnoDay2022

Tom Plümmer (32) is the Co-Founder and CEO of Wingcopter. He heads Wingcopter's Business Development and is the driving force behind the company's strategy. His vision centers around the global implementation of civilian drone technology that enables economic growth and the improvement of living conditions. Wingcopter has entered partnerships with organizations and corporations such as UNICEF, GIZ, ANA, ITOCHU, Synerjet, and Spright to make drone delivery feasible in humanitarian and commercial use cases. Tom was featured in Forbes' "30 under 30" and is currently listed as one of Capital's "40 under 40".

DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Herr Dr. Thomas Sattelberger - ehem. Parlamentarischer Staatssekretär der Bundesministerin für Bildung und Forschung

Dr. h.c. Thomas Sattelberger war von Oktober 2017 bis August 2022 Mitglied des Deutschen Bundestages und von Dezember 2021 bis Juni 2022 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Davor war er lange Jahre Vorstandsmitglied in deutschen DAXUnternehmen, u.a. als Personalvorstand bei der Deutschen Telekom und bei der Continental AG. Er hat u.a. die Nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen“ gegründet und war lange Jahre ihr Vorsitzender.

#InnoDay2022

**"DEUTSCHE
HOCHSCHULEN
KÖNNEN MEHR,
UM WIRTSCHAFT
INNOVATIV ZU
BEFRUCHTEN."**



Dr. h.c. Thomas Sattelberger
Speaker beim InnoDay2022

DIE SPEAKER DES START-UP & INNOVATION DAY 2022

Frau Bettine Schmitz - Co-Founder and CEO von auxxo Fund Management

15 years experience in VC, product management & consulting

Work

- Founding Partner Auxxo Beteiligungen GmbH
- Director at Axel Springer Plug and Play Accelerator, (first investor at N26, top quartile fund performance)
- Product/innovation roles at Axel Springer
- Various roles as strategy consultant with focus on investments, a.o. OC&C London (4yrs), Müller Medien
- Multiple start-up board seats and advisory roles outside Auxxo / AsPnP

Education

- Mathematics, BSc Imperial College, London
- Master European Business, ESCPEAP

#InnoDay2022

**"ENCOURAGING
MORE WOMEN TO
FOUND AND
INVEST."**



Bettine Schmitz
Speaker at InnoDay2022



RAHMENPROGRAMM

Begleitet wird die Messe von einem spannenden Rahmenprogramm, u.a. mit Tom Plümmer (Co-founder, Wingcopter), Bettine Schmitz (auxxo, Investorin des Jahres 2022), Simon Müller (wattx, Viessmann Group), Thomas Sattelberger (Parlamentarischer Staatssekretär BMBF a.D.), einer Pitch Corner, dem Finale des TU Ideenwettbewerbs mit allen Finalisten live on stage sowie zahlreichen Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken – z.B. auf der HIGHEST xchange area.

- Panel: Unleash innovation power - wie Tech Startups & Wirtschaft gemeinsam Zukunft schaffen
- Impuls: Kann die deutsche Hochschule Innovation Factory?
- Workshop: Der IP-Pitch – Die 5 Do's und Don'ts für den Schutz deiner Ideen!
- Keynote: Drohnenvisionär Tom Plümmer von Wingcopter
- Preisverleihung TU Ideenwettbewerb

Komm vorbei, lass Dich begeistern und werde Teil einer lebendigen Start-up Szene. Wir freuen uns auf Dich!

11:00 – 12:30

Workshop :Der IP-Pitch: Die 5 Do's und Don'ts für den Schutz deiner Ideen!

darmstadtium, Konferenzraum 2.08 platinum

- HINWEIS: der Workshop vor Beginn der Start-up Messe statt
- Referent: Maximilian Knaus, German Patent Attorney, European Patent Attorney – WSL Patentanwälte
- Inhalt: Eine klangvolle Marke, eine ausgeklügelte technische Lösung oder ein ästhetisches Design – Start-ups leben von Innovationen. Nur wer die Spielregeln versteht, wie die eigenen Innovationen geschützt werden können, kann dauerhaft erfolgreich sein. Wir geben euch einen Einblick in die Welt der gewerblichen Schutzrechte und zeigen euch die größten Fallstricke und Chancen, die sich aus dem Schutz von Ideen mit Patenten, Marken und Designs ergeben.

Bitte um separate Anmeldung per Mail an maren.hofmann@tu-darmstadt.de

13:00 – 21:00

Networking: Start-up & Innovationsmessedarmstadtium

Foyer 1.05

Es präsentieren sich rund 80 Start-ups aus dem Ökosystem Darmstadt & Rhein-Main – von ersten Ideen oder frühen Innovationen bis hin zu wissens- und technologiebasierten Gründungen, die bereits einen erfolgreichen Markteintritt geschafft haben. Auch sind unsere Netzwerkpartner und Gründungsunterstützende Organisationen mit Ständen vor Ort. Das Ökosystem ist für Euch da!

13:30 – 15:00

Begrüßung

Offizielle Eröffnung mit Grußworten von:

- Prof. Dr. Tanja Brühl, Präsidentin TU Darmstadt
- Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen
- Jochen Partsch, Oberbürgermeister, Stadt Darmstadt

14:45 – 15:00

Vortrag: Impuls: Kann die deutsche Hochschule Innovation Factory?

spectrum A

Dr. h.c. Thomas Sattelberger war von Oktober 2017 bis August 2022 Mitglied des Deutschen Bundestages und von Dezember 2021 bis Juni 2022 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Davor war er lange Jahre Vorstandsmitglied in deutschen DAX-Unternehmen, u.a. als Personalvorstand bei der Deutschen Telekom und bei der Continental AG. Er hat u.a. die Nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen“ gegründet und war lange Jahre ihr Vorsitzender.

15:00 - 15:45

Panel: Unleash innovation power - wie Tech Startups & Wirtschaft gemeinsam Zukunft

schaffenspectrum A

Moderation:

- Professorin Carolin Bock, Fachgebietsleitung Entrepreneurship, TU Darmstadt mit:
- Bettine Schmitz, auxxo - Investorin des Jahres 2022
- Dr. Katharina Helten, Head of Product Group Thermal Management Actuators - Vitesco Technologies und Lehrbeauftragte TU Darmstadt
- Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- Simon Müller, CTO, wattx / Viessmann Group
- Lucas Fuhrmann, Co-founder, LOVR

16:30 - 17:00

Vortrag: Start-up Pitches

Pitch Corner im Foyer sponsored by StartHUB & HIK

Hier pitchten Start-ups und Innovator:innen - lass dich von den unterschiedlichsten Ideen mitreißen und begeistern!

17:30 - 17:50

Keynote: Drohnenvisionär Tom Plümmer, CEO of Wingcopter

spectrum A

Tom Plümmer (32) is the Co-Founder and CEO of Wingcopter. He heads Wingcopter's Business Development and is the driving force behind the company's strategy. His vision centers around the global implementation of civilian drone technology that enables economic growth and the improvement of living conditions. Wingcopter has entered partnerships with organizations and corporations such as UNICEF, GIZ, ANA, ITOCHU, Synerjet, and Spright to make drone delivery feasible in humanitarian and commercial use cases. Tom was featured in Forbes' "30 under 30" and is currently listed as one of Capital's "40 under 40".

17:50 - 19:00

Vortrag: Preisverleihung TU Ideenwettbewerb

spectrum A

Erlebe die Start-up Pitches der Finalisten live on stage! Ausgezeichnet werden jeweils der 1.-3. Platz in den Kategorien Studierende sowie Wissenschaftler:innen. Außerdem vergibt Merck / Fluxum einen Sonderpreis für Nachhaltigkeit.

AUSSTELLER

INNOVATIONS- PROJEKTE

1. Resilience Pharmaceuticals
2. ORGANiser
3. Draco: The Smart Cell Nanny
4. BioFlexSense
5. Projekt DELTA - ISM+D
6. I3DEnergy
7. Blacklight Sintering
8. DIoT
9. Akzeptanz als missachteter Innovations-treiber
10. Hoch-auflösender Verformungs-sensor
11. 3DConFil
12. AdaptiFont
13. memoscript
14. LocateRisk
15. Queryella
16. TRUSTDBLE
17. Sanctuary
18. Centified
19. Synergease
20. 9tofit
21. Aurora Life Science
22. Probenda

10. Hoch-

auflösender

Verformungs-

sensor

11. 3DConFil

12. AdaptiFont

13. memoscript

CYBER-

SECURITY

14. LocateRisk

15. Queryella

16. TRUSTDBLE

17. Sanctuary

HR

18. Centified

19. Synergease

LIFETECH

20. 9tofit

21. Aurora Life

Science

22. Probenda

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

INDUSTRIE4.0

40. core sensing

41. Threeddy

42. InnoShifting

43. IFKA Solutions

44. beyond assets

45. Persival

46. HCP Sense

47. FLIPoQ

48. PanocularAI

49. Telekinesis

50. Pronary

51. Assisting

52. Magnotherm

53. Bird Mapper

54. ÖkoVision

55. ReLi

56. LOVR

57. innocept

mobility

58. Ceres

59. Transfairbag

60. HOPES

61. CeraSleeve

62. Change2H2

63. Katalytische

Wasserstoff-

zündung

SPONSOREN

I. Merck & Fluxum

Gernsheim

II. ODDO BHF

III. StartHUB

Hessen &

HIK2022 (HTAI)

IV. WSL

Patentanwälte

NETZWERK-

PARTNER

A. HIGHEST

B. cesah

C. Wissenschafts-

stadt Darmstadt

D. Digitalhub

Cybersecurity &

StartUpSecure

E. hessian.AI

F. LAB³

G. HUB31

H. YUBIZZ (h_da)

I. TechQuartier

J. Hessen Ideen

K. GSI Helmholtz-

zentrum

L. Frankfurt School

Entrepreneur-

ship Centre

M. Techniker

Krankenkasse

N. founders

Xchange

O. WIBank & BMH

P. FPS

Q. HessenMetall

R. Hessischer

Gründerpreis &

YBG Hessen

S. Gründungs-

wettbewerb

Digitale

Innovationen

T. Junior Comtec

U. Founders Club

Frankfurt

Student

Entrepreneurs

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

Think Tank

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teeche

Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. clickbar.GmbH

35. DATAbility

36. Inheaden

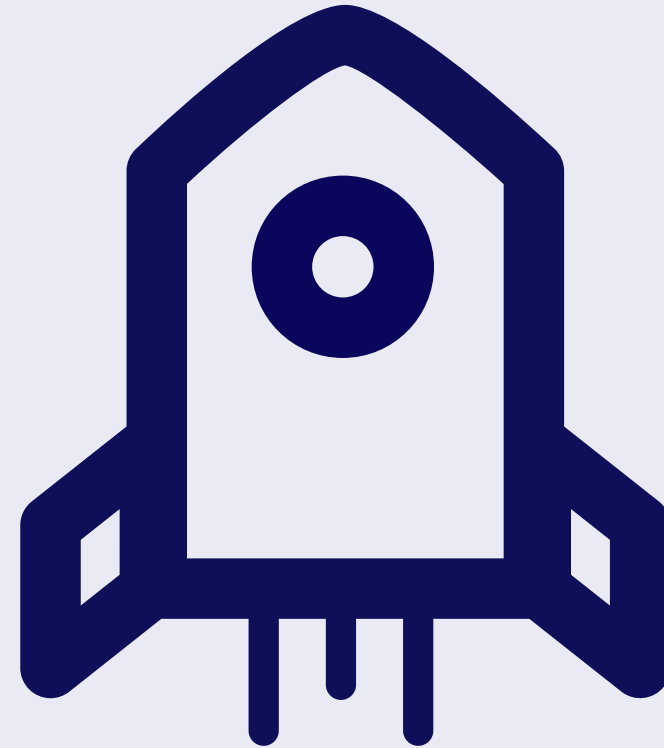
37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP

AUSSTELLER - STARTUPS & GRÜNDUNGSPROJEKTE

3D-Verformungssensor
 3DconFil
 Adaptifont
 Akzeptanz für den Mißbrauch (FIF)
 AssistIng (KomAKI)
 Aurora
 Beyond Assets
 Birdnapper
 Blacklight Ceramics
 Campus App
 Centifield
 Cera Sleeves
 Ceres
 clickbar
 CognitX
 Connfair
 Core Sensing
 Datability
 Delta
 Diot
 Draco
 FLiPoQ
 x
 HOPES
 I3DEnergy
 IFKA
 inflabi
 inheaden
 innocept
 InnoShifting
 TRUSTDBLE



Katalytische Wasserstoffzündung
 Locate Risk
 L-One Systems
 LOVR
 Magnotherm
 Memoscript
 Multipull
 nakt
 ÖkoVision
 Organizer
 Panocular
 Persival GmbH
 Pickware (People & Culture)
 Pronary
 Quiryella
 Recilienze Pharma
 Relibatteries
 Saatgutkonfetti
 Sanctuary
 spoondoo
 Synergease
 Tapari
 teech
 Telekinesis
 Threedy
 transfairbag
 TRUSTDBLE
 Whitethinker



LocateRisk bietet eine External-Surface-Management-Plattform mit der Unternehmen die Sicherheit ihrer IT-Umgebung automatisiert bewerten, kontinuierlich überwachen, verbessern und nachweisen können. Anhand des Security-Scores lassen sich der aktuelle IT-Sicherheitsstatus ableiten und Beteiligungs- sowie Mitbewerber-Benchmarks erstellen. Neben der eigenen IT-Sicherheitslage liefert die Lösung auch Einblicke in die IT-Sicherheit von Drittunternehmen und hilft, das Lieferantenrisikomanagement ressourceneffizient umzusetzen.

Gründer: Lukas Baumann

Gründung: 2020

Branche: IT/Cybersecurity

Hintergrund: Informatik, BWL, Design

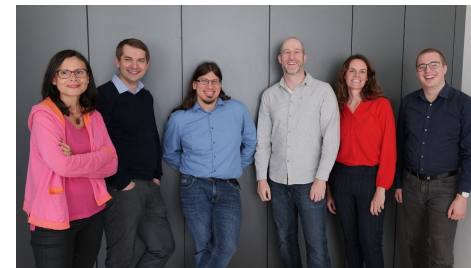
Webseite: locaterisk.com



Queryella ermöglicht die tiefgehende Überprüfung von mobilen Apps auf Sicherheitslücken und Datenschutzverstöße und trägt zum Schutz von Nutzer:innen und Unternehmen bei. Die Plattform Queryella erkennt durch Meta-Analysen Sicherheitsrisiken sowie die Einhaltung des Datenschutzes. So werden verschiedene Code-Scanner integriert, die eine fortgeschrittene, tiefgehende Analyse und umfassende Risikobewertung von Apps ausführen – schon bevor eine App auf einem Gerät installiert wird.

Anwendungsmöglichkeiten:

- Nutzer:innen können Apps vor der Installation überprüfen
- Unternehmen können Apps die Einhaltung der Firmenrichtlinien oder der Datenschutzverordnungen abgleichen
- Entwickler:innen werden frühzeitig bei der App-Entwicklung auf Schwachstellen aufmerksam



Gründer: Leonid Glanz, Mira Mezi-
ni, Patrick Müller, Lars Baumgärtner,
Carola Heyn-Benedikt, Florian Breit-
felder, Annette Miller

Gründung: Wahrscheinlich 2023

Branche: IT-Security & -Privacy

Webseite: www.queryella.de

SANCTUARY

STAND
17

CYBERSECURITY

Gründer: Dr.-Ing. Ferdinand Brasser, Patrick Jauernig, Dr.-Ing. Emmanuel Stapf

Gründung: 2020

Branche: IT-Sicherheit, Automotive, Smart Manufacturing, Space

Hintergrund: Das Gründerteam hat an der TU Darmstadt Informatik- oder IT-Security studiert und am System Security Lab der TU Darmstadt im Bereich Sicherheitsarchitekturen geforscht.

Webseite: <https://sanctuary.dev>

SANCTUARY entwickelt Sicherheitsarchitekturen der nächsten Generation, um eingebettete Systeme sicher zu machen. Unsere Lösung Sanctuary Embedded ermöglicht die sichere Aggregation von Diensten auf geteilten Plattformen, um die Komplexität in Entwicklung und Wartung zu reduzieren und dadurch Kosten zu senken. Gleichzeitig ermöglicht Sanctuary Embedded das sichere Anbieten neuer Geschäftsmodelle (bspw. over-the-air Upgrades) auf diesen Plattformen. Denn wir bei SANCTUARY glauben, dass Sicherheits-Technologien ermöglichen, nicht verhindern sollten. Wir verstehen Sicherheit als Grundvoraussetzung für den Aufbau nachhaltiger Geschäftslösungen der nächsten Generation, nicht nur im Automobilbereich, sondern auch in der Fertigungsindustrie und der Luft- und Raumfahrtindustrie.



Wir bei **TRUSTDBLE** ermöglichen Organisationen eine einfache und sichere datenbasierte Zusammenarbeit. Dafür entwickeln wir ein Data Sharing System, welches das Teilen von und gemeinsame Arbeiten auf Daten erlaubt. Beispielsweise kann die Tabelle eines Unternehmens mit einem anderen Unternehmen geteilt werden und gemeinsam beschrieben werden. Das System trägt dabei Sorge, dass geteilte Daten nur im erlaubten Rahmen gelesen und genutzt werden und Datenänderungen nachvollziehbar sind. Damit bleiben Unternehmen auch bei dem Teilen von Daten auf der sicheren Seite.

Unser Data Sharing System wird bereits in ersten Anwendungsfällen auf die Probe gestellt und kontinuierlich weiterentwickelt. Das Team hinter TRUSTDBLE hat seine Wurzeln im Data and AI Systems Lab der TU Darmstadt und bringt dafür die nötige Praxis- und Forschungserfahrung mit. Die Umsetzung des Vorhabens wird durch eine StartUpSecure Förderung des BMBF unterstützt. Besuche uns gerne an unserem Stand um mehr über TRUSTDBLE zu erfahren.



TRUSTDBLE

STAND
16

CYBERSECURITY

Ansprechpartner:

Benedikt Völker

Kontakt Daten:

Email: info@trustdbble.com

Webseite: trustdbble.com

3D-Verformungssensor

STAND 10 INNOVATIONSPROJEKTE

3D-Verformungssensor:

Optischer, struktur-integrierter, hochauflösender 3D-Verformungssensor

Die Überwachung von Fertigungsprozessen gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Ein besseres Prozessverständnis bzw. eine genaue Prozessüberwachung kann nicht nur eine bessere Produktqualität, sondern auch die Sicherheit von Maschinen und Werkzeuge gewährleisten und Maschinenstillstände vermeiden. Durch die Messung der Werkzeugverformung können verlässliche Erkenntnisse über eventuelle Abweichungen vom erwarteten Bearbeitungsverhalten gewonnen werden. Die in der Regel sehr steif ausgelegte Maschinenstrukturen stellen jedoch eine große Herausforderung für die klassischen Kraft-/Drehmomentsensoren hinsichtlich der Messauflösung dar. Dank unseres innovativen optischen strukturintegrierten Messkonzepts wird sich das nun ändern:

Die Highlights des Messkonzepts:

- Einfach Nachrüstung für fast alle Maschinenelement
- 3D-Verformungsmessung mit einer Messauflösung im Bereich von einigen Nanometern
- Erfassung thermo-elastischer Strukturdehnungen
- Absolute Nullpunktstabilität, kein Langzeitdrift

Ansprechpartner:in: Nassr Al-Baradoni M. Sc., Institut für Produktionstechnik und Umformmaschinen

Adresse:

Otto-Berndt-Str. 2
64287 Darmstadt

Tel: +49 6151-16 231 87

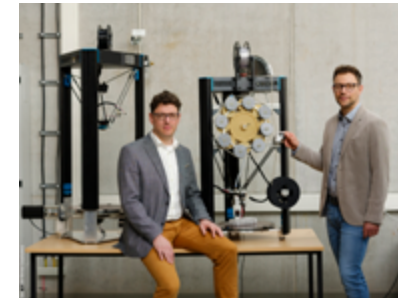
Mail: nassr.al-baradoni@ptu.tu-darmstadt.de



3DConFil, ist eine Fertigungstechnologieentwicklung der TU Darmstadt. Die patentierte 3DConFil Technologie kombiniert die additive Fertigung von Kunststoffbauteilen mit der flexiblen Integration von Leitungen. Die Trends der Funktionsintegration und des Leichtbaus werden durch die zunehmende Ressourceneffizienz immer wichtiger. Unser 3DConFil-Verfahren ermöglicht Ihnen die einfache und freie Integration von elektrischen, optischen und stoffbezogenen Leitungen simultan zur additiven Fertigung des Bauteils. Ein Funktionsprototyp befindet sich zur Demonstration des integrierenden Verfahrens in der Testphase.

Wir veranschaulichen Ihnen gerne die Potenziale der 3DConFil Technologie. Lassen Sie uns diese Potenziale nutzen und gemeinsam Anwendungsmöglichkeiten der integrierenden, ressourceneffizienten und unabhängigen Fertigung in Ihren Produkten entdecken.

Sprechen Sie uns gerne an!



STAND 11 INNOVATIONSPROJEKTE

Gründer: Kay-Eric Steffan, M.Sc. & Martin Schinnerl, M.Sc.

Gründung: Bisher keine Gründung, gefördert im Rahmen von Highest seit Januar 2022.

Branche: Maschinenbau, Energietechnik

Hintergrund: Spin-Off des Fachgebiets pmd (TU Darmstadt)

Webseite: <https://www.highway.tu-darmstadt.de/offers/3dconfil-hybrid-additive-manufactured-integrated-components/XYP8ZXjxEQ>



STAND 9 INNOVATIONSPROJEKTE

Gründer: Peter Pelz, Michèle Knodt, Marvin Meck, Benedict Depp, Tom Sauer

Gründung: 2021

Branche: Maschinen- und Anlagenbau

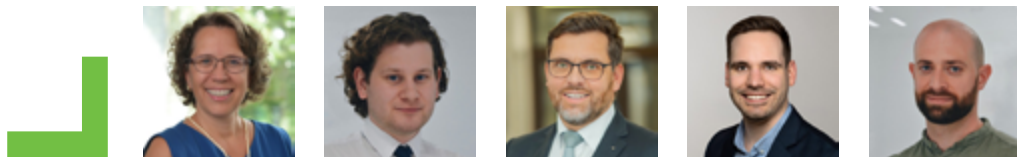
Hintergrund: Maschinenbau (Ingenieurwesen)

Webseite: https://www.fif-tu-darmstadt.de/foerderung/foerderung_details_40642.de.jsp

Forum Interdisziplinäre Forschung: Innovationsmanagement reduziert das unternehmerische Risiko bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte. Die Umstände, die für den Innovationserfolg ausschlaggebend sind, sind jedoch heute noch nur unzureichend verstanden. Es ist a priori unklar, wie spezifizierte Funktion und Qualität sich auf die Akzeptanz auswirken.

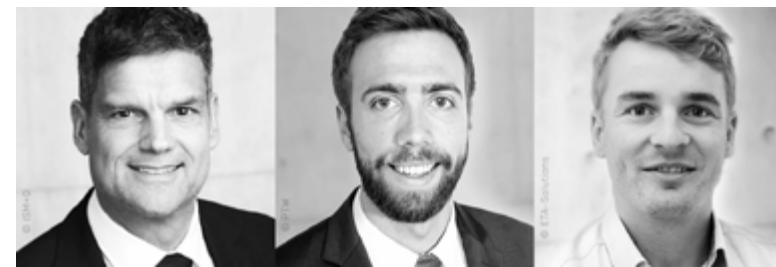
Gefördert durch das Forum interdisziplinäre Forschung (Projekt-Nr.: 2020#16), haben wir einen neuartigen Ansatz entwickelt, um die Akzeptanz für technische Produkte ex ante und in silico zu prognostizieren. Das hierzu entwickelte Decision-Support-System erlaubt es, die Auswirkungen von Produktspezifikationen, Preisentwicklungen auf den Energiemärkte bis hin zu gesetzlichen Rahmenbedingungen ex ante zu testen und zu bewerten. Damit steht Unternehmen (und Politik) ein Werkzeug zur fundierten Bewertung des Investitionsrisikos bei Innovationsprojekten sowie der Markttauglichkeit ihrer Produkte zur Verfügung.

Demonstriert und validiert wurde der Ansatz zur Gestaltung und Bewertung von Brennstoffzellenheizungen (Wasserstoff-Kraft-Wärme-Kopplung). Der Vergleich von Simulationsergebnissen mit empirischen Daten der Bundesnetzagentur (MaStR) zeigt das hohe Potential des Decision-Support-Systems gerade für sehr innovative Produkte auf unsicheren Märkten.



DELTA – Darmstädter Energie-Labor für Technologien in der Anwendung

Das Reallabor DELTA soll zum Schaufenster für die urbane Energiewende werden. Geleitet von der Technischen Universität Darmstadt werden dazu über fünf Jahre in und um Darmstadt verschiedene Konzepte und Technologien erprobt, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und Energiebedarf zu flexibilisieren. Im Projekt soll durch die Untersuchung der verschiedenen Quartierstypen Wohnen, Industrie und Gewerbe sowie der verbindenden Elemente Energienetze, Mobilität und digitale Infrastruktur demonstriert werden, dass technologische Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz und -flexibilisierung von verschiedensten urbanen Quartieren wirtschaftlich umsetzbar sind und diese auch gesellschaftlich akzeptiert werden. Zum DELTA Konsortium gehören unter anderem die Start-Ups DATAbility GmbH, etalytics GmbH, ETA-Solutions GmbH, Green Mobility Solutions GmbH, Kraftblock GmbH und SMART-KLIMA GmbH. (max. 900 Zeichen)



STAND 5 INNOVATIONSPROJEKTE

Gründer: Prof. Dr.-Ing. Jens Schneider, Projektleitung, Thomas Kohne, Martin Beck

Webseite: delta-darmstadt.de

DİOT

STAND
8

INNOVATIONSPROJEKTE

Gründer: M.Sc. Thien Duc Nguyen, Dr.-Ing. Markus Miettinen, M.Sc. Phillip Rieger, Prof. Dr.-Ing. Ahmad-Reza Sadeghi

Gründung: Voraussichtlich 2023

Branche: Cybersecurity, IoT Security

Webseite: <https://www.highway.tu-darmstadt.de/institutions/single/332280/DoTDefendingIoTNetworks3a193a76>

DIOT: IoT-Geräte werden zunehmend zuhause und der intelligenten Infrastruktur sowie Industrie eingesetzt. Ein Problem ist jedoch, dass viele IoT-Geräte Schwachstellen haben, die Angriffe ermöglichen, die Benutzerdaten preisgeben oder sogar physische Schäden an Systemen verursachen können. Bestehende Schutzmechanismen nutzen vordefinierte Angriffssignaturen, die schwierig und mühsam einzurichten sind und spezielle Expertise erfordern. Sie hinken daher oftmals neuen Angriffen hinterher.

Unsere Lösung DİoT verwendet fortschrittliche Verkehrsanalysetechniken und Deep Learning-basierte KI-Algorithmen, um Angriffe auf IoT-Geräte zu erkennen. Im Gegensatz zu kommerziell erhältlichen Lösungen arbeitet DİoT autonom und erfordert keine langwierige manuelle Einrichtungsphase, sodass wir unseren Kunden (z. B. OEM-Hersteller von Routern) eine kostengünstige Schutzlösung für IoT-Netzwerke anbieten können.



I3DEnergy: Das Management von sektorgekoppelten Energiesystemen ist herausfordernd. Die parallele Betrachtung aller Energien erfordert die Verarbeitung von Millionen an Daten. Kontinuierliche Aggregation und Analyse dieser Daten ist notwendig, um Energie und CO2 einzusparen. Das Top-Management braucht nicht technische, hoch aggregierte Informationen und die Berichtspflichten von Normen, z.B. ISO 50001:2018, oder Verordnungen, z.B. EU-Taxonomie, steigen.

Digitalisierung des Energiemanagement ist alternativlos, um Transparenz zu generieren und manuellen Aufwand zu reduzieren. I3DEnergy plant auf Basis des Proof of Concept eines „digitalen Zwillings“ des Energiesystems des Campus Lichtwiese der TU Darmstadt den Vertrieb einer digitalen Energiemanagementlösung. Diese vereinfacht Zählerintegration, bietet Visualisierung über Geo-Daten und mathematische Optimierung. Erleben Sie die Vision eines innovativen, interaktiven, intuitiven und digitalen Energiemanagements von I3DEnergy an unserem Stand.



STAND
6

INNOVATIONSPROJEKTE

Ansprechpartner:in: Christopher Ripp

Adresse:

Böhmerstraße 53
60322 Frankfurt

Tel: +49 176 62176348

Mail: christopher.ripp@i3denergy.de

Resilienz Pharma

STAND
1 INNOVATIONSPROJEKTE

Ansprechpartner:in: Dr. Christian Meyners, TU Darmstadt, AK Hausch

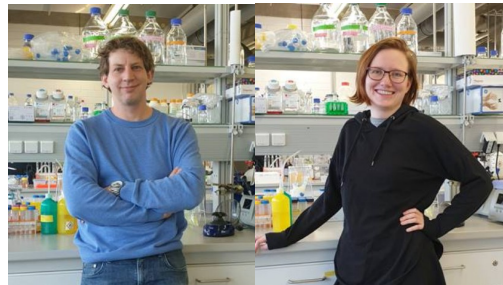
Tel: 06151/1621233

Webseite: https://www.chemie.tu-darmstadt.de/hausch/home-page_hausch/index.en.jsp

Resilienz Pharma:

Entwicklung von neuartigen Wirkstoffkandidaten für Depression, chronische Schmerzen oder Fettleibigkeit-assoziierte Erkrankungen

Depression, chronische Schmerzen oder **Fettleibigkeit-assoziierte Erkrankungen** sind unzureichend behandelbare Krankheiten und laut WHO in 2030 die größten Gesundheitsprobleme. Mit Resilience Pharmaceuticals planen Prof. Hausch (TU Darmstadt) und PD Dr. Mathias Schmidt (MPI für Psychiatrie/ München) die Entwicklung einzigartiger Wirkstoffkandidaten für diese Indikationen basierend auf Inhibition des FK506-bindenden Proteins 51 (**FKBP51**), das zelltypspezifisch exprimiert wird, metabolische, endokrine und nociceptive Signalwege reguliert und humangenetisch mit den o.g. Krankheiten assoziiert ist. Wir entwickelten die besten selektive FKBP51-Inhibitoren, die in Tiermodellen vielversprechende Wirkung zeigen. Das Entwicklungsziel von Resilience Pharmaceuticals ist ein präklinischer Entwicklungskandidat für fettleibigkeitsbedingten Diabetes, der in Form eines IP- und Datenpaketes für **FKBP51-selektive, oral verfügbare Inhibitoren** an Pharmafirmen oder eine Startup-Firma auslizensiert werden kann.



Bird Mapper: Vögel stellen in unserem Ökosystem ein wichtiges Bindeglied dar. Sie bekämpfen Schädlinge, in dem sie Insekten und Larven fressen und sind für die Verteilung von Samen unersetzlich. Ohne Vögel würde unser Ökosystem schlicht und ergreifend nicht funktionieren. Mit dem Aussterben der Vögel stirbt also auch ein großer Teil unserer Natur.

Um das Vogelsterben zu bremsen und langfristig zu verhindern müssen Maßnahmen eingeleitet werden, jedoch fehlt uns dafür die Datengrundlage.

Unsere momentanen Daten basieren auf alten Methoden wie aufwendigen Kartierungen, die von ehrenamtlichen Beobachtungen gestützt werden. Das ist gut genug um eine grobe Prognose für die nächsten 12 Jahre zu erstellen. Doch für viele Vogelarten wird das zu spät sein.

Bird Mapper nutzt die neuste KI-Forschung für ein System, welches Vögel anhand von ihrem Gesang erkennen und zählen kann, um gezielt Vogelarten zu helfen.



Bird Mapper

STAND
53 GREENTECH

Gründer: Marc Neumann

Gründungsjahr: noch nicht gegründet

Branche: IT

Hintergrund: Computational Engineering



CeraSleeve®

STAND 61 **GREENTECH**

Ansprechpartner:in: Mathias Stanzel

Adresse:
Alarich-Weiss-Straße 8
64287 Darmstadt

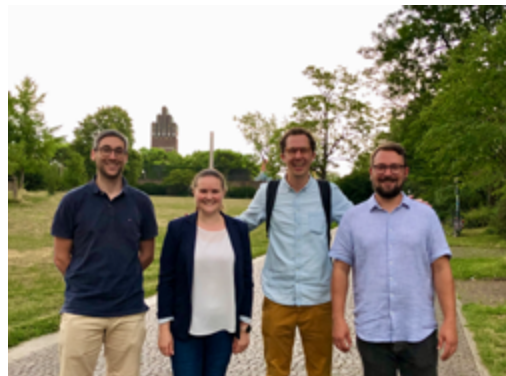
Tel: 017632321209

Mail: mathias.stanzel@tu-darmstadt.de



Papier ist aus unserem täglichen Leben nicht wegzudenken und wird für verschiedenste Anwendungen modifiziert. Nassfeste Papiere werden mit synthetischen Additiven versehen und wasserabweisende Papiere häufig mit Plastikfolien beschichtet. Dabei wird die Recyclingfähigkeit des Wertstoffs Papier nachweislich verhindert. Außerdem werfen die eingesetzten Additive zunehmend Bedenken hinsichtlich der Umweltverträglichkeit auf und stellen Mikroplastikquellen dar.

Die patentierte, kreislauffähige Produktinnovation **CeraSleeve®** erlaubt die Herstellung nassfester und wasserabweisender Papiere durch eine hauchdünne Silicaschicht. Silica ist ein natürlich vorkommendes und unbedenkliches Material. Die Produkte zeichnen sich durch eine hervorragende Recyclingfähigkeit aus. Darüber hinaus hilft **CeraSleeve®** Kunden bei der Erreichung individueller Nachhaltigkeitsziele. CeraSleeve® schafft die nächste Generation nassfester und wasserabweisender Papiere und macht sie kreislauffähig und somit zukunftsfit.



Wir von **Ceres** entwickeln und produzieren ein plastikfreies und vollständig kompostierbares Füllmaterial für den Paketversand auf Basis von Stroh. Als Nebenprodukt der Landwirtschaft ist Stroh aus vielerlei Hinsicht ein idealer Rohstoff: hervorragende Dämpfungseigenschaften, thermische Isolierung und die Fähigkeit auslaufende Flüssigkeiten aufzunehmen. Zudem fällt es hierzulande jährlich in ungenutzten Mengen von bis zu 13 Mio. Tonnen an und ist somit ein höchst verfügbarer und günstiger Rohstoff. Das erlaubt uns ein nachhaltiges Massenprodukt zu wettbewerbsfähigen Preisen anzubieten. Das Stroh, das wir von regionalen Landwirten kaufen, wird von uns vorbehandelt und bereinigt. Wir sind also die ökologische Alternative zu umweltschädlichen Luftpolsterkissen aus Plastik, Kraftpapier oder Styroporchips. Inmitten einer globalen Klimakrise, dem wachsenden Onlinehandel (Pandemie als Katalysator) und dem gestiegenen Aufkommen von Verpackungsmüll hat unsere Idee große Relevanz.



Ceres

STAND 58 **GREENTECH**

Ansprechpartner:in: Moritz Lenhardt

Adresse:
Hilbertstraße 31
64295 Darmstadt

Mail: info@ceres-eco.de

Webseite: www.ceres-eco.de



STAND 60 **GREENTECH**

HOPES: Die Energiewende vergrößert den Bedarf an netz- und versorgungsstabilisierenden Konzepten. Insbesondere das Szenario der kalten Dunkelflaute (Winter, Wolken und kein Wind) stellt eine Herausforderung dar. Ferner lehrt uns die Gegenwart, wie wichtig Energieautarkie ist. Unser Beitrag ist ein Energiespeicher für on- und offshore Windkraftanlagen. Die HOPES-Technologie wird im Turminnen integriert und kombiniert die Vorteile eines Pump- und eines Osmosespeichers. Der Speicher besteht aus Salzwasser, Wassertanks, Pumpturbinen und Salzwassertrennmembranen - sonst nichts.

Das umweltfreundliche, kostengünstige und patentierte Konzept setzt auf kommerziell verfügbare Technologien und wurde im Labor erfolgreich getestet. Im nächsten Schritt wird eine Proof-of-Concept Anlage des Speichers in einer realen Windkraftanlage errichtet. Hierzu wurde ein Unterstützungsnetzwerk aus sechs Industriepartnern, darunter ein innovativer Windkraftparkbetreiber, gebildet und eine EXIST Förderung des BMWK beantragt.



Revoltech entwickelt, produziert und vertreibt **LOVR**, eine plastikfreie und 100% pflanzliche Alternative zu Leder aus Hanfstresten. Das Darmstädter Start-up wurde 2021 von Lucas Fuhrmann, Julian Mushövel und Montgomery Wagner gegründet und ist ein Spin-off der TU Darmstadt. Das Ziel von Revoltech ist es, die Textilindustrie durch die Einführung eines wirklich nachhaltigen Materials aus landwirtschaftlichen Abfällen zu verändern. Die Produktion basiert auf den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und kommt ohne Chemikalien aus.



LOVR

STAND 56 **GREENTECH**

Gründer: Lucas Fuhrmann, Montgomery Wagner und Julian Mushövel

Gründung: 2021

Branche: Green Economy

Hintergrund: Behavioural Sciences, Political Science, Commercial training, Mechanical Engineering

Webseite: <https://www.madewithlov.com>



STAND 52 **GREENTECH**

Ansprechpartner:in: Timur Sirman

Adresse:
MAGNOTHERM
c/o MagnoTherm Solutions GmbH
Pfungstädter Str. 102
64297 Darmstadt

Mail: info@magnotherm.com

Webseite: www.magnotherm.com

MAGNOTHERM develops highly efficient and sustainable cooling systems based on magnetocaloric materials. Instead of climate-damaging or hazardous refrigerant gases, it uses a temperature-active metal and water.

Refrigeration accounts for 8% of annual greenhouse gas emissions. The current gas-vapour compression technology has been optimized for 150 years and no improvements are expected. We need a more energy-efficient and sustainable alternative to fight global warming without climate-damaging refrigeration.

Based on unique know-how in material science and engineering as well as using recycled permanent magnets, we are able to build and sell highly efficient and sustainable cooling solutions for room-temperature applications such as A/Cs and supermarket cooling as well as ultra-low temperatures for hydrogen liquefaction.

The benefits are:

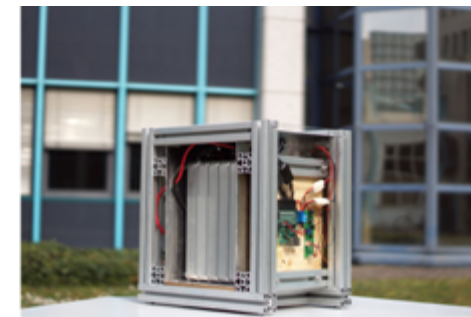
- 40% more energy efficient by using an isentropic thermodynamic cycle surpassing all alternatives.
- 0 global warming potential with a solid-state refrigerant material making recycling very easy.
- Low pressure water-based system making maintenance and operation safe and cheap.



Relibatteries: Rising power prices are already impacting the operations of several businesses. To cope with the energy price risks, property owners can invest in energy storage to become more self-sufficient and rely less on the power grid.

However, we talked to many consumers and they identified two main problems when thinking about purchasing lithium-ion batteries as energy storage: high prices and high environmental impact.

In order to avoid the waste of potential electric vehicle batteries, ReLi refurbishes them to offer a sustainable and affordable energy storage solution for homes and businesses which also complements the strive towards a carbon-free Europe, by inciting both the consumption of used materials and solar energy. ReLi combines these batteries with its innovative battery management system that smartly controls the operation of the battery to optimize their use and extend their lifetime.



STAND 55 **GREENTECH**

Ansprechpartner:in: Laura Laringe

Adresse:
Hilpertstraße 31
64295 Darmstadt

Tel: +49 15151893931

Mail: info@relibatteries.eu

Webseite: <https://relibatteries.eu/>

TRANSFAIRBAG

STAND
59 GREENTECH

Gründer: Marius Hofmann, Bennet Siller, Yannick Zinner

Gründung: 2022

Branche: Verpackungsindustrie

Webseite: www.transfairbag.de

Hintergrund: Master Maschinenbau (Marius Hofmann), Master Umweltingenieurwesen (Bennet Siller und Yannick Zinner)

Transfairbag für einen nachhaltigen Versand ohne Luftpolsterfolie.

Was ist besonders ?

Die Transfairbag ist die bislang einzige plastikfreie Alternative zu einer Luftpolsterversandtasche, welche in den Eigenschaften Flexibilität, Gewicht, Größenangebot und Polsterung zu einem sicheren, nachhaltigen und gleichzeitig kostengünstigen Versand führt. Die speziell entwickelte Polsterung ungetrennte Entsorgung über die aus recycelten, aufbereiteten Altpapiertonne. Dazu Papierfasern rch können ermöglicht eine die Ressourcen ideal recycelt eine konsequente Kreislaufwirtschaft umgesetzt werden. Ohne Plastik, ohne Greenwashing, sondern nur mit Papier.

Was sind die nächsten Schritte?

Mit unserem europaweit agierenden Kooperationspartner wird aktuell aufgebaut, sodass der Markteintritt im Q1 2023 erfolgen wird die Serienproduktion und . Weitere plastikfreie Verpackungen im FoodBereich befinden sich bereits in der Produktentwicklung.



Gründer: Lisa Brauner, Benjamin Ross, Katharina Berner

Gründung: 2022 (offiziell sind wir noch nicht gegründet)

Branche: Softwareentwicklung

Hintergrund: Soziologie, Diversity & Organisations- und Stakeholder Management, Nachhaltiges Wirtschaften, Business Development & B2B Relationship Management, Business Development, Plattformkonzeption und UX/UI Design

Webseite: www.synergease.co

Synergies:

Wie Parship, nur für Unternehmen

Wir sind überzeugt, dass wir die größten Herausforderungen unserer Zeit nur gemeinsam lösen können.

Dafür bringen wir auf einer digitalen Plattform Unternehmen zusammen, die an vergleichbaren Problemstellungen arbeiten und sich in ihren Stärken und Ressourcen optimal ergänzen. Ziel es die besten Innovationen hervorzubringen. Durch einen datengetriebenen und intelligenten Matching-Prozesses gehört das Glück und der Zufall den perfekten Kollaborationspartner im eigenen Netzwerk zu finden oder auf dem nächsten Event zu treffen der Vergangenheit an. Mit dem Synergease Match-Making findet jedes Unternehmen die perfekten Partner.

Nutzt die Potentiale, die Co-Innovation, Coopetition und Cross-Collaboration und die daraus entstehenden Synergien bieten. Stellt euch als Unternehmen zukunftsfähig auf und löst globale Herausforderungen.

Synergies made easy.



Assisting: Wir begleiten Sie auf ihrem Weg zu Digitalen Assistenzsystemen und einer Papierlosen Produktion. Niemand kennt Ihre Prozesse so gut wie Sie - Niemand kennt sich besser mit Digitalen Assistenzsystemen aus als wir. Wir unterstützen Sie mit der AssistIng-Methodik schnell und zielgenau bei der Digitalisierung ihrer Informationsflüsse und steigern so die Produktivität ihrer operativen Prozesse, egal ob Montage, Qualitätssicherung oder Instandhaltung.



Ansprechpartner:in: Dr.-Ing. Thimo Keller, Dr.-Ing. Christopher Stockinger

Adresse:
AssistIng GbR
Otto-Berndt-Str. 2
64287 Darmstadt

Mail: info@assist-ing.de

Webseite: www.assist-ing.de

BEYOND ASSETS

STAND 44 **INDUSTRIE 4.0**

Gründer: Patricia Okello

Team: Ying Gu

Gründung: 2022

Branche: Nachhaltige Stadtplanung, Bau- und Infrastrukturtechnologie, Zirkuläre Wertschöpfung

Hintergrund: Sozialwissenschaften, Informatik

Webseite: www.beyondassets.de

BEYOND ASSETS: Die Bau- und Gebäudewirtschaft emittiert circa 40 % aller energiebezogenen Emissionen und trägt zudem Mitverantwortung für mehr als 50 % des globalen Ressourcenverbrauchs.

BEYOND ASSETS ist die richtungsweisende Plattform, die über die Wertschöpfungskette Bau- und Infrastruktur hinweg, Auftraggeber und Dienstleister zusammenführt. Wir möchten sowohl Smarte und Nachhaltige Stadtplanung vereinfachen als auch soziale und ökologische Qualitätskriterien in nachrangige Ausschreibungsprozesse der gängigen Plattformen implementieren.

Neben dem intelligenten Zusammenführen von Auftraggeber und Dienstleister zum Zwecke der gemeinschaftlichen Projektkonzeption werden Projektentwicklung und Controlling automatisiert. Das Besondere an unserem Produktportfolio ist es, dass Schlüsselprobleme wie Preisentwicklung und Fertigstellungszeiten datenbasiert visualisiert werden und die Beschaffung von Zirkulaten effizienter gestaltet werden wird.

Aktuell können Kommunen formlos ihr Interesse an einer Entwicklungspartnerschaft unter pilot@beyondassets.de erklären. Sie erhalten die Möglichkeit in einem partizipativen Prozess sowohl mit versierten Branchenexperten, ihr Know-how als Nutzer in die Marktreife und Skalierung der Plattform einzubringen als auch an exklusiven Testverfahren teilzunehmen.



core sensing macht aus mechanischen Standard-Bauteilen intelligente Komponenten, die – mit Sensoren ausgestattet – Kraft- und Drehmomente messen. Belastungen und Maschinenzustände können so direkt erfasst, die entsprechenden Daten mit weiteren Messgrößen wie Temperatur oder Vibrationen fusioniert und drahtlos an die Maschinensteuerung übertragen werden. core sensing tritt als ganzheitlicher Lösungsanbieter auf und entwickelt neben der Sensorik auch die entsprechenden Algorithmen für die notwendige Datenauswertung. Antriebswelle können somit die tatsächlichen Belastungsgrößen während dem Betrieb aufnehmen und schätzt darauf den Nutzungsgrad des Bauteils ab. Ganz im Sinne von Predictive Maintenance. Das innovative Startup konnte unter anderem den renommierten HERMES Startup Award und den hessischen Gründerwettbewerb gewinnen und zählt zu den TOP 50 Start-ups in Hessen.



CORE SENSING
connecting mechanical components

STAND 40 **INDUSTRIE 4.0**

Ansprechpartner:in: Laura Stephan

Adresse:
core sensing GmbH
Roßdörfer Str. 17
64287 Darmstadt

Mail:
info@core-sensing.de
laura.stephan@core-sensing.de

Webseite: <https://www.core-sensing.de>

FLIPoQ

STAND 47 **INDUSTRIE 4.0**

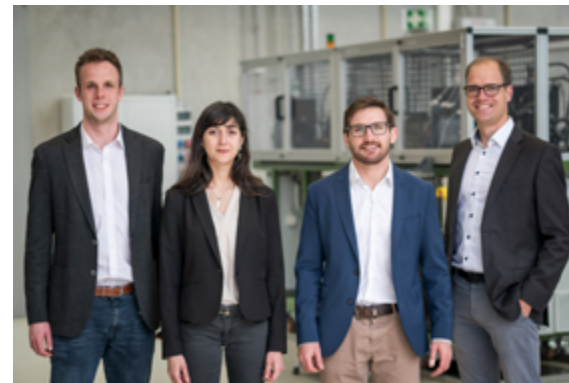
Gründer: Linda Phetsananh, Christian Ladner, Birk Schefczik, Dr. Jens Butzke

Hintergrund: Kunststofftechnik, Projektleitung und -management

Das Forschungstransfervorhaben **FLIPoQ** wird die Welt der Additiven Fertigung von Kunststoffen nachhaltig verändern. In Zukunft werden 3D-gedruckte Kunststoffbauteile großvolumig mit 4 statt der üblichen 3 Fertigungsachsen generiert. Das zu gründende Unternehmen verfügt über das Know-how diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. „FLIPoQ - Functional Large Isotropic Printed parts in original material Quality“ eröffnet auf Basis einer neuartigen Verfahrenstechnologie vollkommen neue Märkte für additiv gefertigte Bauteile. Die Technologie stärkt zudem die Nachhaltigkeit der kunststoffverarbeitenden Industrie, da der Materialeinsatz und die Zykluszeit verringert werden. Die signifikante Reduktion von Stützstrukturen, senkt den Materialverbrauch enorm. Die Technologie erweist sich als besonders ressourcenschonend, da auch nachhaltige, biobasierte Kunststoffe und Rezyklate verarbeitet werden.



HCP Sense bietet eine einzigartige, patentierte, einfache und wirtschaftliche Messtechnik zur Überwachung von Kräften und Schmierstoffzuständen in Wälzlagern. Die Daten dienen beispielsweise für Predictive Maintenance, für neue digitale Geschäftsmodelle, zur Optimierung von Fertigungsprozessen oder zur Reduktion des Schmierstoffbedarfs. Wir sind eine Ausgründung der TU Darmstadt. Aktuell werden Prototypen in verschiedenen Kundenanwendungen unter Realbedingungen eingesetzt und getestet. Indem wir das Lager selbst zum Sensor machen, da inhärente Lagereigenschaften gemessen werden, nimmt unser Sensorlager den gleichen Bauraum wie ein konventionelles Lager ein. Aufgrund dieser Bauraumneutralität werden nur minimale Konstruktionsanpassungen zur elektrischen Kontaktierung benötigt. Für den Anwender ist das Sensorlager deshalb sehr einfach auch in bestehende Konstruktionen integrierbar.



HCPSense

STAND 46 **INDUSTRIE 4.0**

Gründer: Sarah Wicker (Elektrotechnik), Tobias Schirra (Dr. -Ing. Maschinenbau), Georg Martin (Dr. -Ing. Maschinenbau), Ansgar Thilmann (Maschinenbau)

Gründungsjahr: 2021

Branche: Maschinenbau/Sensorik

Webseite: www.hcp-sense.co

Gründer: Ye Shen (Maschinenbau), Christopher Praetzas (Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau), Henning Hoffmann (Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau und Wirtschaftsinformatik), Wenting Chen (Maschinenbau), Prof. Stephan Rinderknecht (Professor für Mechatronische Systeme im Maschinenbau an der TU Darmstadt)

Gründungsjahr: 2022

Branche: Softwareentwicklung

Website: <https://www.ifkasolutions.com/>

Die **IFKA Solutions GmbH** bietet intelligente Digitale Assistenten für Produktentwicklungsprozesse an. Diese unterstützen Entwicklungsingenieure bei der Erfüllung der stetig steigenden Produkthanforderungen und der damit verbundenen komplexen Landschaft an Entwicklungssoftware. Kernfeatures der Assistenten sind die automatische Synchronisation relevanter Produktdaten zwischen unterschiedlichen Entwicklungssoftwares und die Bereitstellung von intelligenten Verbesserungsvorschlägen auf Basis der aggregierten Daten. Hierdurch wird eine signifikante Verkürzung der Entwicklungszeit sowie ein verbessertes Produktdesign erreicht.

Der erste Digitale Assistent ist IFKA Gearbox. Er wurde speziell auf die Entwicklung von Getrieben angepasst. Diese sind komplex in der Konstruktion, jedoch vorhersehbar in der Funktion und bieten somit einen idealen Anwendungsfall für intelligente Unterstützung.



Inno Shifting: Mehrgängige Getriebe können die Gesamteffizienz von elektrischen Antrieben gegenüber Festganggetrieben bei gleichen Fahrleistungen erheblich steigern. Dieses Potential haben einige Fahrzeughersteller bereits erkannt und mit der Einführung von elektrischen Mehrgangantrieben reagiert. Diese nutzen jedoch Schaltungssysteme die in weiten Teilen aus konventionellen Getrieben stammen. InnoShifting entwickelt ein Schaltungssystem explizit für die Verwendung in elektrischen Mehrgangantrieben, was Fahrzeug- oder Antriebsherstellern die Realisierung deutlich günstigerer, kompakterer und effizienterer elektrischer Mehrgangantriebe erlaubt. Das Schaltungssystem trägt damit sowohl bei der Fahrzeugherstellung als auch -nutzung erheblich zur Reduktion von CO2- und Schadstoff-Emissionen sowie des Energie- und Ressourceneinsatzes bei.



Gründer: Daniel Schöneberger (links) und Dr. Daniel Franz (rechts)

Gründungsjahr: Ausstehend

Branche: Automobil

Hintergrund: Mechatronik / Maschinenbau

Webseite: Ausstehend

PanocularAI

STAND 48 **INDUSTRIE 4.0**

Gründer: Dr.-Ing. Arya Mazaheri

Webseite: www.panocular.ai

Gründungsjahr: Not formally established yet.

Branche: Information and communication technology

Hintergrund: Computer science (Informatik)



PanocularAI is an award-winning spin-off that is based on years of research on the intersection of high-performance computing and AI. We provide a software solution that enables every autonomous system (e.g., self-driving cars, robots, and drones) to perceive and map the surrounding using multiple cameras with real-time performance. As a result, the autonomous system can find its position and other objects in the environment without internet access or any expensive sensors, such as Lidars. Moreover, with layered and modular software architecture, we deploy efficient AI vision solutions even on tiny embedded processors, giving an additional level of hardware design flexibility to manufacturers.



Wir bei Persival sind eine Ausgründung der TU Darmstadt und entwickeln exakte digitale Zwillinge von Umfelderkassungs-Sensoren (Kamera, Radar, Lidar, Ultraschall, etc.) zusammen mit der entsprechend modellierten virtuellen Umgebung inklusive u.a. des Wetters, welche wir für den Einsatzzweck der Kunden validieren und so im Verbund als Entwicklungs- und Testwerkzeug qualifizieren.

Zielgruppe sind dabei alle Anwender der Umfeldsensorik (OEMs in den Bereichen Pkw-/Lkw-/Nfz, Robotik, Drohnen, Infrastruktur-Überwachung etc.). Der Nutzen unserer Software reicht von der Design- und Funktionsentwicklung mit den synthetischen Daten (bspw. Training von KI) bis hin zum simulationsbasierten Testen der fertigen automatisierten Systeme der OEMs. Die Umgebung wird dabei für den Kunden modelliert, um bspw. Lagerhallen, Felder und Wiesen, aber auch Städte und Straßenverkehr abzubilden.

Aktuell suchen wir Pilot-Kunden, die Umfeldsensoren einsetzen und ihre Entwicklung durch Simulation beschleunigen wollen.



STAND 45 **INDUSTRIE 4.0**

Ansprechpartner:

Philipp Rosenberger
CEO

Adresse:

Persival GmbH
Carlo-Mierendorff-Str. 2
64372 Ober-Ramstadt

Tel.: +49 6154 803659-1

Webseite: www.persival.de

P R C N A R Y

STAND 50 **INDUSTRIE 4.0**

Gründer: Veysel Didier Kocamer
Co-Founder & Product lead:

- Verantwortlich für die strategische Produktentwicklung bei Pronary
- Erfahrung in Data Science Consulting & Produktmanagement für eine Manufacturing Analytics Plattform
- Studium der Wirtschaftsmathematik (B.Sc.) an der TU Darmstadt

Pronary entwickelt eine No-Code Analytics Plattform für die Produktion. Produktionsspezialisten können durch Pronary einfach und intuitiv ihre Prozesse datenbasiert analysieren. Dabei werden sie durch Data Science Methoden und KI-Modelle unterstützt. Hierbei profitieren sie beispielsweise von:

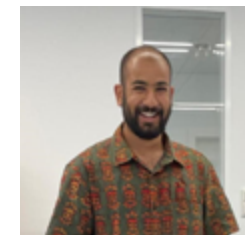
- Optimierung des Qualitätsprozesses bspw. Minimierung von Probenentnahmen
- Simulation von Prozesskonfigurationen zur Vermeidung von Betriebsversuchen
- Identifikation und Prävention von unvorhergesehenen Ereignissen

Neben der Analyse, bietet Pronary auch einen einfach und schnellen Zugang zu relevanten Prozessdaten. Daten werden in einer hoch performanten Zeitreihendatenbank gespeichert und dadurch wird eine geringe Latenz garantiert.

Die Software kann je nach Präferenz lokal in der eigenen Umgebung oder in der Cloud betrieben werden.



Telekinesis zielt darauf ab, eine neue Welle von „Made-in-Germany“-Produktionsunternehmen hervorzu- bringen. Ausgehend von der Intelligenten Autonome Systeme Gruppe der TU Darmstadt haben wir eine neuartige KI-gestützte Roboterprogrammierungstechnologie namens Visual Robot Programming (VRP) entwickelt. Mit VRP kann jeder Benutzer ohne Vorkenntnisse Industrieroboter mit einfachen Handge- sten anlernen. Unsere schnelle und einfache Lösung ermöglicht eine flexible Automatisierung in vielen Industriesektoren. Gefährliche und sich wiederholende Aufgaben, die heute immer noch von Menschen ausgeführt werden, gehören somit der Vergangenheit an. Darüber hinaus wollen wir die lokale Produk- tion fördern, um Unternehmen zu helfen sowohl den CO2-Fußabdruck des Produkts, also auch den Energieverbrauch während der Fertigung durch kurze Lieferketten und optimierte Produktionsabläufe zu verrin- gern.



STAND 49 **INDUSTRIE 4.0**

Gründer: Suman Pal, Arjun Vir Datta, Mohammed Safiulla Dadabai

Gründungsjaar: 2022

Branche: Robotik und KI

Hintergrund: Robotik, Maschi- nelles Lernen, Computer Vision, Softwareentwicklung, Business, Management, Regelung und Auto- matisierung

Webseite: <https://telekinesis.ai>



STAND
41 **INDUSTRIE 4.0**

Gründer:

Christian Stein – CEO & Co-Founder

Johannes Behr – CPO & Co-Founder

Maik Thöner – CTO & Co-Founder

Sascha Räscher – Prof. Services / QA
& Co-Founder

Gründungsjaar: 2020

Branche: 3D Visualisierung

Hintergrund: Computer science,
Software development, VR/AR,
Web3D, Software architect, Mat-
hematics

Webseite: Threedy.io

Threedy: Building on 25 years of research at Fraunhofer IGD, Threedy's visual computing pioneers are leading the development of our technology instant3Dhub in Darmstadt, Germany. We understand the complexity and the challenges arising, when bringing industrial 3D data to modern software infrastructures and mixed reality environments. Our goal is to ease the utilization of industrial 3D data for everyone. Our customers are relying on our technology to gain the most value out of their 3D data. Threedy's team was formed in the course of almost ten years while bringing instant3Dhub to live at Fraunhofer. The long path to transform research results into a product has forged our strong team in a special way. We are constantly challenging ourselves to achieve the best possible result. Threedy's management relies on a growing team of more than two dozen engineers with expert knowledge in various areas.



Gute! Wir sind **clickbar**. und haben Spaß an neuen Technologien!

Aus dem Studium heraus gegründet, entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden individuelle Softwarelösungen im Herzen der Digitalstadt Darmstadt. Von Beginn an begleiten wir die Vorstellungen und Ideen unserer Kunden, indem wir bereits bei der Konzeption und Technologieentscheidung unterstützen. Dabei setzen wir auf direkte Kommunikation zwischen Entwickler und Kunde, schnellen Testversionen und agile Prinzipien. Denn: Nur gemeinsam können am Ende des Tages innovative Lösungen mit echtem Mehrwert entstehen!



clickbar

STAND
34 **IT**

Gründer: Adrian Hawlitschek, Jan
Becker

Ansprechpartner:

Lea Döpp

ld@clickbar.dev

Gründungsjaar: 2018

Branche: Softwareentwicklung

Hintergrund: Informatik

Webseite: www.clickbar.dev



STAND
32 IT

Ansprechpartner: Gent Zambaku

Mail: contact@cognitx.ai

Mob: +491625877213

Adresse: Berliner Allee 59A,
64295, Darmstadt

Website: <https://cognitx.ai/>

CognitX is an AI Startup with the mission to democratise Data Analytics, by giving data a voice, and making Data Analytics conversational. CognitX is an AI advisor that gets connected to data sources that an organisation possesses, learns from data, and communicates data insights in a conversational fashion, using natural language, making insights self-explainable, actionable and engaging.

All you need to do is ask your next question, in plain natural language, in English. or German:

Hey CognitX, what's our sales this month?

Can you compare sales this month with last month?

What's the projection for the next quarter?



Connfair:

Gegründet von vier Freunden

Mit einem jungen und motivierten Team tüftelt das Start-Up Connfair seit 2018 an frischen Ideen, um Events mit der Connfair Event-Plattform digital zu managen. Module für Ticketing und Einlassmanagement sind seit 2018 auf dem Markt.

Das Ziel: Veranstalterinnen und Veranstaltern das Organisieren von Events mittels digitaler Technik so einfach wie möglich zu machen.

Unsere Vision

Veranstaltungsplaner und Eventagenturen sind aktuell kaum in der Lage, Kundenbeziehungen zu Eventteilnehmern zu entwickeln. Connfair entwickelt nun das erste „Visitor Relationship Management System“ am Markt - den Visitor Hub. Dadurch können Veranstalter unabhängig und effizient starke Event-Marken aufbauen und nachhaltige Kundenbeziehungen zu ihren Teilnehmern entwickeln.



STAND
38 IT

Gründer: Arne Schäufele, Andreas Wachter, Joel Schäufele, Micha Gölz

Gründungsjahr: 2018

Branche: IT-Dienstleistung

Hintergrund: Software Development, Cloud Service Development, CI/CD & DevOps, Appentwicklung, Sales Management, Marketingmanagement

Webseite: <https://connfair.com/>



STAND
35 IT

Gründer: Sebastian Baumann,
M.Sc., Dr.-Ing. Christian Preusche,
Prof. Dr.-Ing. Uwe Klingauf

Gründungsjahr: 2018

Branche: Software, IT Dienstleistungen & Consulting

Hintergrund: Maschinenbau, Ingenieurwissenschaft, Data Science mit Fokus auf Künstliche Intelligenz & Machine Learning

Webseite: <https://www.datability.ai>

Jagen Sie keinen Ausfällen mehr hinterher – mit **DATABility** beherrschen Sie Produktion, Mobilität und Logistik mittels automatisierter Analyse sowie Modellierung und Interpretation komplexer Maschinen- und Prozessdaten. Werde Sie prädiktiv: Unsere Lösungen unterstützen Ihre täglichen Entscheidungen mit transparenten Dateneinblicken und Empfehlungen durch Reportings (Performance Analytics), frühzeitige Anomalie- und Fehleridentifikation (Condition Monitoring), zuverlässige Zustands- und Risikoabschätzungen (Predictive Analytics) und Prozessautomatisierung (Prescriptive Analytics). Der Schlüssel liegt in der Verschmelzung von Engineering-Methoden und bereits aufgebautem Wissen mit KI. Das spart Betriebskosten und Ressourceneinsatz, steigert die Effizienz und Nachhaltigkeit und stärkt die Kundenbindung. Wir liefern Booster für nachhaltige Produktion, multimodale Mobilität und vernetzte Logistik!



Du hast eine Idee oder willst investieren? Lass es Wirklichkeit werden!

Inheaden, der Tech Angel, ist der zuverlässige CTO und Tech-Partner für Startups und Gründer:innen. Als Tech Angel unterstützen und begleiten wir euch auf der Reise von der Idee bis zum Launch und darüber hinaus. Eine qualitativ hochwertige und nachhaltig zielorientierte Umsetzung von Projekten und transparente Kommunikation sind uns wichtig. Mit unserer Community & unserem Netzwerk aus Gründern, Unternehmern, Investoren und Rechtsberatern bieten wir eine offene Plattform für den am Anfang so wichtigen Austausch, um einen reibungslosen Start für eure Ideen zu ermöglichen. Bereit, Gas zugeben? Dann lass uns mit einem starken Branding, einem einzigartigen Pitch, einem herausragenden Produkt UX/UI, einer modernen Website und natürlich dem Kernprodukt als mobile App oder Webplattform starten.

Inheaden - We Empower Ideas.



STAND
36 IT

Gründer: Dennis Kohl, Lars Gröber,
Christian Hein

Gründungsjahr: 2020

Branche: Design, Softwareentwicklung, IT-Operations, Marketing

Hintergrund: verschiedene Studiengänge der Naturwissenschaften

Webseite: inheaden.io



Gründer: Lionel Born

Gründungsjahr: 2010

Branche: Softwareentwicklung

Hintergrund: Lionel Born, CEO und Founder von L-One, ist studierter Wirtschaftsinformatiker. Seine Schwerpunkte sind Entrepreneurship, Software Engineering und Künstliche Intelligenz.

Webseite: <https://l-one.de/>

L-One Systems : Dein Startup möchte durchstarten, aber die Softwareentwicklung kommt nicht mit? Eure Entwickler verlieren Zeit mit aufwändigen Tätigkeiten: Sie entwickeln neue Features oder Schnittstellen, statt die Softwarearchitektur für eure Skalierung vorzubereiten?

Wir unterstützen Startups mit qualifizierten Remote-Entwicklern aus unserem Offshore-Team dabei, ihre Time-to-Market- und Scaling-Ziele zu erreichen – kosteneffizient und zuverlässig.

Eure Optionen:

Ihr möchtet die Kontrolle behalten? Wir stellen euch ein exklusives Entwicklerteam zur Seite, das eng mit euch zusammenarbeitet.

Ihr möchtet ein Projekt vom Tisch haben? Wir übernehmen das für euch – vom Konzept bis zum Release.

Eure Vorteile:

- Keine Fixkosten
- Schneller Entwicklungsstart
- Einfaches Up- und Down-Scaling
- Erprobte Kommunikationsprozesse
- Alle wichtigen Tech Stacks
- Kein HR-Aufwand

Lerne unser Team auf dem Start-up & Innovation Day kennen!



Wir haben uns als Ziel gesetzt, das Thema Warenwirtschaft ganz nach dem Motto „Onlinehandel leicht gemacht“ zum Selbstläufer zu machen und so jedem Händler die Fokussierung auf sein Kerngeschäft zu ermöglichen.

Wir verstehen uns als ein Team, in dem alle gleichberechtigt sind und füreinander eintreten. Unser ausgeprägter Teamgeist ist eine unserer größten Stärken. Wir fordern uns täglich heraus, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen und neue Wege zu gehen. Dabei gibt jeder sein Bestes, ohne den Spaß an der Arbeit und die Empathie gegenüber Kolleginnen und Kollegen, Partnern und Kunden zu verlieren.

Nachhaltigkeit und Qualität stehen dabei für uns im Fokus. Das betrifft zum einen tägliche Aufgaben wie die Softwareentwicklung oder den Kundensupport. Zum anderen leben wir diese Grundsätze auch als Unternehmen, indem wir beispielsweise Wert auf CO2-Reduktion und nachhaltige Produkte legen.

PICKWARE



Gründer: Samuel Vogel & Stefan Heppenheimer

Gründungsjahr: 2015

Branche: Software

Hintergrund: Informatik

Webseite: www.pickware.de



Wir sind **Aurora Life Science**, das HealthTech StartUp für gesunde Ernährung. Unsere Mission: Menschen durch zukunftsweisende Technologie nachhaltig zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Unser Werkzeug: Nutrio, das weltweit erste vollautomatische Gerät zur Erkennung und Erfassung von Nahrungsmitteln. Das Schneidebrett mit integrierter Waage und Touch-Display scannt und trackt Lebensmittel während des Kochvorgangs automatisch. Gemeinsam mit der Nutrio App ist Nutrio das Fundament unserer digitalen Plattform, die Millionen von Menschen eine gesunde und nachhaltige Ernährungsweise mit maximalem Komfort ermöglicht.

Gründer: Philo Boras Jonathan Oberthür

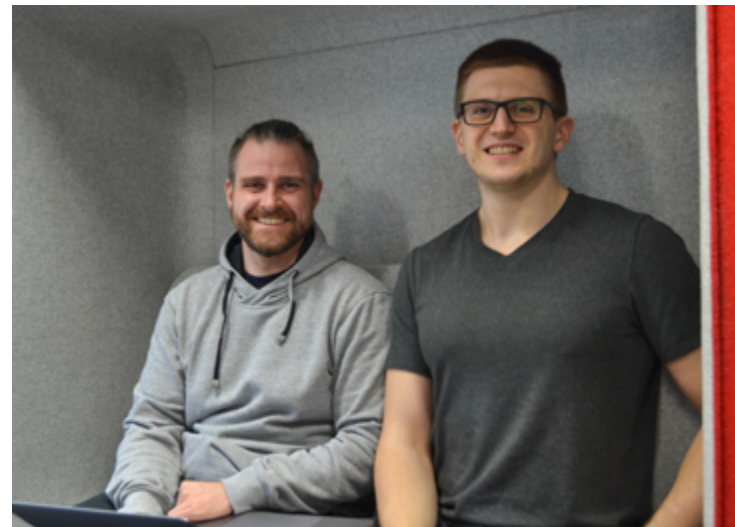
Gründungsjahr: 2019

Branche: Health Tech

Hintergrund:

- Jonathan Oberthür: B.Sc. Elektro- und Informationstechnik TU Darmstadt
- Philo Boras: B.Sc. Wirtschaftsingenieur Fachrichtung Maschinenbau
- Juliane Breit: M.A. Medien- und Kommunikationsmanagement

Webseite: <https://l-one.de/>



Inflabi: Um Radfahrende im Straßenverkehr besser zu schützen und die Nichthelmträger davon zu überzeugen einen Helm zu tragen, arbeiten wir an der Idee, einen noch sichereren, bequemer, verstaubaren und ästhetischen Fahrradhelm für den Alltag zu entwickeln. Anstatt aufgeschäumten Kunststoff für die Struktur des Helms zu verwenden, nutzen wir Luftpolster, um die Energie im Falle eines Sturzes aufzunehmen. Mit der Technologie erreichen wir eine bequeme Passform und ein nachhaltiges Design, das sich von klassischen Helmen differenziert. Der Helm wird außerdem sehr kompakt faltbar. Kommt der Helmtragende am Ziel an, lässt er die Luft durch ein Auslassventil heraus und faltet den Helm klein zusammen, sodass er z.B. in der Jacken- oder Handtasche verstaut werden kann. Möchte der Radfahrende wieder losfahren, wird der Helm wieder aufgepumpt.



Gründer:

- Maximilian Klyk- Master Maschinenbau (TU-Darmstadt), Diplom Industriedesign (Hochschule Darmstadt)
- Julian Wiebke- Business Administration (Hochschule RheinMain)
- Jonas Engelhardt- Diplom Industriedesign (Hochschule Darmstadt)

Gründungsjahr: Gründung geplant in Q1 2023

Branche: Mobilität

Webseite: www.inflabi.com

Gründer: Margret Mundorft
Gründungsjahr: in Gründung / 2022

Branche: Legal Tech | Text + Training

Webseite: <http://www.memoscript.de> (noch im Aufbau)

Hintergrund: Margret Mundorft, Linguistin, M.A., zertifizierte Schreibberaterin/Schreibtrainerin & Lehrbeauftragte. Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung e. V.; Gründungsmitglied „Virtuelles Kompetenzzentrum Schreiben lehren und lernen mit KI - Tools und Techniken für Bildung und Wissenschaft“.

In kindschafts- und familienrechtlichen Verfahren wirken Texte nachhaltig auf die Zukunft von Kindern und Jugendlichen. Mithilfe KI-basierter Software unterstützt memoscript legal tech | text + training juristische und nicht-juristische Berufe, die Sachverhalte zur Lebenssituation von Minderjährigen beschreiben, Entscheidungen vorbereiten und mit Texten eine neue Lebenswirklichkeit schaffen: Familienrichter, Anwältinnen, Jugendämter, psychologische Sachverständige, Verfahrensbeistände usw. Eine steigende Zahl von Kindeswohlgefährdungen bindet enorme personelle, zeitliche und ökonomische Ressourcen. Damit einher geht ein hohes Risiko von Fehlentscheidungen. Deshalb gibt es memoscript: das KI-Tool für effizientes, präzises und verständliches Schreiben und Lesen von Texten im Recht: Von Bericht über Gutachten bis zu Protokoll und Stellungnahme. Von Aktennotiz bis Beschluss. Von Antrag bis Urteil. Zum Wohl des Kindes.



MultiPull: Wir begeistern Menschen auf eine neue, spielerische Weise für Fitness & Gesundheit.

Der MultiPull One ist weltweit das erste Fitnessdevice, das ein Remote-Gruppentraining ermöglicht, über das man sich gegenseitig spüren kann. Live-Challenges in der Community wie z.B. digitales Tauziehen, werden durch die App umgesetzt, welche die Steuereinheit darstellt. Mit weiteren Features wie der automatisierten Trainingsplan-Erstellung revolutionieren wir den Fitnessgerätemarkt und sorgen für eine simple Integration von Sport & Bewegung in den Alltag.

Als Basis ist der MultiPull One ein mobiles Trainingsgerät im Taschenformat, mit der schwere Stahlgewichte überflüssig werden. Über einen E-Motor wird die Energie aus einer Hochleistungs-Batterieeinheit in bis zu 80 kg Zugkraft - und die Kraft Ihrer Muskeln zurück in elektrische Energie gewandelt. Das Gerät selbst wiegt dabei nur 5 kg. Die Batterie speichert die Energie, lädt Ihre mobilen Geräte und kann als Powerbank einfach entnommen werden..



Ansprechpartner: Martin Schwalm

Adresse:
MultiPull GmbH
Hilpertstraße 31 (HUB31)

Tel: +4915787475086

Mail: info@multipull.de

Webseite: www.multipull.de



STAND 26 LIFETECH

Gründer: Katja Filippenko, Christoph Trimborn, Philip Weyer

Gründungsjahr: 2019

Branche: Legal Tech | Text + Training

Hintergrund: Produktdesign, Projektmanagement, Geografie, Jura und Wirtschaft

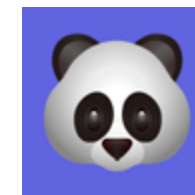
Webseite: <https://www.saatgutkonfetti.de>

Hey, wir sind die **Saatgutkonfetti** aus Kassel.

Unser Ziel ist es mit Spaß und Freude der Gesellschaft bewusst zu machen, dass Feiern auch anders geht, als mit Bergen von Müll am Ende der Nacht. Und, dass neben dem Feiern auch etwas Gutes getan werden kann. So ganz nebenbei. Denn nach seinem Segelflug durch die Luft und seinem Aufkommen auf dem Untergrund, bauen sich die Bestandteile unseres Saatgutkonfettis ab und nur die Samen bleiben liegen. Es wachsen Wildblumen und Wildkräuter, die ein Zuhause für Bienen und andere Insekten bieten. „Das ist ein richtiges Wegwerfprodukt“, sagt unser Gründer Philip immer. Ein wichtiges Anliegen dabei ist uns, aufzuklären über den Verlust der Artenvielfalt, die Biodiversität und eine nachhaltige Lebensweise. Außerdem wollen wir zeigen, dass es möglich ist mit der Natur, anstatt gegen sie zu arbeiten.



Mit der App **Spondoo** bringen wir Gleichgesinnte durch Freizeitaktivitäten in kleinen Gruppen zusammen. Was auch immer der Grund ist: Einsamkeit, neu in der Stadt oder einfach nur um Spaß zu haben - unsere Mission ist es, jeden zu verbinden, der etwas unternehmen möchte. In Echtzeit und in der realen Welt.



STAND 29 LIFETECH

Gründer: Tobias Müller, CEO Robin Meier, CTO

Gründungsjahr: 2021 (nur mündliche GbR)

Branche: Social App, Lifestyle

Webseite: <https://www.spondoo.de/>

Hintergrund: Tobias Müller ist CEO, Ideengeber von Spondoo und Masterand beim Chemie- und Pharmaziekonzern Merck KGaA. Robin Meier hat über sechs Jahre Erfahrung in der Full-Stack & App Entwicklung. Zuletzt war er für teech als leitender Ingenieur zuständig.



Gründer: Jennifer Rink, Pedro Alves Zipf, Mark Lennart Böndgen, Uta Janzen

Gründungsjahr: /

Branche: Connected Audio Toy

Hintergrund: Interactive Media Design, Leadership in the Creative Industries, Informatik mit Anwendungsfach BWL, Informatik mit Spezialisierung künstliche Intelligenz, Onlinekommunikation, Interactive Media Design, Leadership in Digitaler Innovation

Webseite: <https://www.saatgut-konfetti.de>

Tapari – Hörspielen

Playful Learning | Cognitive & Motor Abilities | Interactive Audio Stories

Mit Tapari schaffen wir eine neue Art, interaktive Geschichten zu steuern. Hierbei kombiniert Tapari den klassischen Spielteppich mit interaktiven Hörspielen für Kinder (3-8 Jahre). Der Teppich dient als Interface und eine Spielfigur als Bedienelement. Sobald es zu einer Entscheidung innerhalb der Geschichte kommt, kann das Kind mittels der Figur unterschiedliche Orte auf dem Teppich ansteuern, an denen die Story fortgesetzt werden soll. So entscheiden die Kinder eigenständig, welchen Verlauf die Geschichte nimmt, beeinflussen aktiv ihren Ausgang und werden zu wahren HeldInnen des Geschehens. Mit Tapari wird das Kind in seiner Entwicklung und seinen Fähigkeiten gefördert.

Eine interaktive Reise ganz ohne Bildschirm.



AUSSTELLER

INNOVATIONSPROJEKTE

1. Resilience

Pharmaceuticals

2. ORGANiser

3. Draco: The Smart Cell

Nanny

4. BioFlexSense

5. Projekt DELTA - ISM+D

6. ID3Energy

7. Blacklight

Sintering

8. DIoT

9. Akzeptanz als

missachteter

Innovationstreiber

10. Hochauflösender

Verformungssensor

11. 3DConFil

12. AdaptiFont

13. memoscript

CYBER-SECURITY

14. LocateRisk

15. Queryella

16. TRUSTDBLE

17. Sanctuary

HR

18. Centified

19. Synergease

LIFETECH

20. 9tofit

21. Aurora Life Science

22. Probenda

23. Inflabi

24. MultiPull

25. NAKT

26. Saatgutkonfetti

27. Wide Thinker

28. teech Education

29. Spondoo

30. CampusApp

31. Tapari

IT

32. CognitX

33. Pickware

34. click.bar

35. DATAbility

36. Inheaden

37. L-One Systems

38. connfair

39. Hack-CMP Think Tank

INDUSTRIE4.0

40. core sensing

41. Threedy

42. InnoShifting

43. IFKA Solutions

44. beyond assets

45. Persival

46. HCP Sense

47. FLIPoQ

48. PanocularAI

49. Telekinesis

50. Pronary

51. AssistIng

GREENTECH

52. Magnotherm

53. Bird Mapper

54. ÖkoVision

55. ReLi

56. LOVR

57. innocept mobility

58. Ceres

59. Transfairbag

60. HOPES

61. CeraSleeve

62. Change2H2

63. Katalytische

Wasserstoffzündung

IDEENWETTBEWERB 2022

FINALISTEN TU-IDEENWETTBEWERB

AdaptiFont

BlacklightSintering

CC Fiber Solutions

HOPES

InnovativeElektrolyte

PanocularAI

#DeineIdee2022

TU-IDEENWETTBEWERB
FINALIST

BirdMapper

Change2H2

Hydrotwist

Katalytische
Wasserstoffzündung

Tapari

VisionaryCodes

Ansprechpartner:in:

Herr Sebastian Schnell
Herr Jürgen ten Elsen

Kontakt:daten:

BM H Beteiligungs-Management-
gesellschaft Hessen mbH
Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden

Tel.: +49 (0611) 949 176 - 40

Mail: info@bmh-hessen.de

Web: www.bmh-hessen.de

LinkedIn: https://www.linkedin.
com/company/bmh-hessen/

Die **Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH („BMH“)** mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ist die BMH Hessen aktiv in die Wirtschaftsförderung des Landes Hessen eingebunden. Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Gesellschaft bündelt BMH die öffentlichen Beteiligungsinteressen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstandsunternehmen in Hessen. BMH verwaltet derzeit sieben Beteiligungsfonds mit einem investierten Beteiligungsvolumen von rund 125 Millionen Euro. Seit Gründung hat BMH über 250 Millionen Euro in insgesamt mehr als 500 Unternehmen investiert. Beteiligungsschwerpunkte sind unter anderem die Sektoren Software & IT, Life Sciences, Maschinen- und Anlagenbau, Industriegüter, Professional Services und E-Commerce. Mehr Informationen über die BMH und ihre Fonds: www.bmh-hessen.de



An extensive ecosystem: With its abundance of technical and scientific institutions, the Rhine-Main region is the perfect place for new companies to grow. Our GreenTech Park provides an ideal platform for a sustainable exchange of knowledge in the region thanks to our direct collaboration with universities, financial institutions and state governments.

Room for growth: **FLUXUM** Gernsheim offers a modern industrial park with sufficient space and individual room for growth: More than 26 hectares of development land designated industrial site to companies operating in accordance with the German Federal Immissions Control Act (BImSchG)/Hazardous Incident Ordinance. At FLUXUM is located in direct proximity to renowned companies from the chemical, life science and technology industries.

Excellent infrastructure: FLUXUM offers modern industrial site needs where you will benefit from optimum transportation connections: Our GreenTech Park is just a few minutes from the A5 and A67 highways and 30 minutes from Frankfurt Airport.



Ansprechpartner:in:

Prof. Dr. Jörg von Hagen
GreenTech Ecosystem Manager

Mail: Joerg.von.Hagen@merck-
group.com

Tel: 004915114545903

Adresse:

Merck Site Management GmbH,
Mainzer Str.41, Postcode:
018A/102, 64579 Gernsheim,
Germany

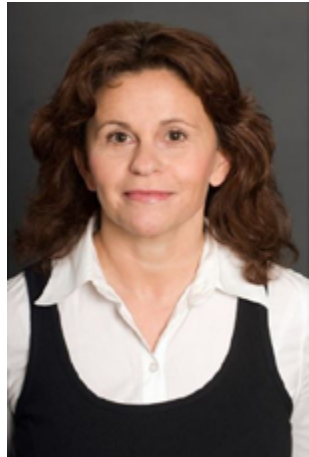
Twitter: FLUXUM Gernsheim (@
FluxumGernsheim)

Webseite: www.fluxum.com

LinkedIn: FLUXUM Gernsheim



Der „Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen“ ist ein bundesweiter Ideenwettbewerb. Damit zeichnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Unternehmensgründungen aus, die mit digitalen Technologien innovative Lösungen für die unterschiedlichsten Branchen entwickeln und auf den Markt bringen möchten. Zwei Mal im Jahr werden Preise von bis zu 32.000 EUR je Gründungsidee vergeben. Alle Teilnehmenden erhalten ein schriftliches Feedback zu ihrer Ideenskizze, in der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken aufgezeigt und Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung gegeben werden. Die Preisträger:innen profitieren von einer umfangreichen Coaching- und Vernetzungsunterstützung sowie PR.“



Die **HEAG** unterstützt in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt Gründerinnen und Gründer und stärkt die Gründungskultur in Darmstadt und in der Region. Dazu bieten wir drei Formate an:

- HEAG GründerKick (Jährliche Veranstaltung für Gründerinnen und Gründer)
- HEAG GründerCoaching
- HEAG GründerFonds

Weitere Informationen zu den genannten Angeboten stehen auf der Homepage www.heag.de zum Abruf bereit.



Ansprechpartner:in:

Daniel Pfeffer

Adresse:

HEAG Holding AG

Im Carree 1

64283 Darmstadt

Tel: +49 6151 709 2099

Email: startup@heag.de



Ansprechpartner:in:

Ann-Sophie Bleise

Tel.: +49 561 804 7543

Mail: info@hessen-ideen.de

Webseite: hessen-ideen.de

Adresse:

Universität Kassel - UniKassel-
Transfer / Projekt Hessen Ideen
Universitätsplatz 12
34127 Kassel

Hessen Ideen ist eine Initiative des Landes Hessen, der hessischen Hochschulen und hessischer Unternehmen. Sie soll unternehmerische Ideen an den Hochschulen entdecken und fördern. Dabei setzt die Initiative unterschiedliche Schwerpunkte, um eine möglichst breite Unterstützung für die unterschiedlichen Bedarfe der Gründungsprojekte bieten zu können:

- Stipendium: Das sechsmonatige Stipendium unterstützt Hochschulangehörige und Absolvent:innen beim Übergang von der ersten unternehmerischen Idee zu einem validierten Geschäftskonzept – mit einer finanziellen Förderung und einem Akzeleratorprogramm.
- Wettbewerb: Die besten Gründungsprojekte der Hochschulen bekommen eine landesweite Bühne und können ihre Ideen präsentieren.
- Crowdfunding: Mit einem Fördertopf von 50.000€ werden Ideen durch Cofunding bei der Umsetzung unterstützt.

Die Initiative Hessen Ideen wird von UniKasselTransfer an der Universität Kassel in Kooperation mit HIGHEST von der Technischen Universität Darmstadt koordiniert.



HESSENMETALL, der Verband der Metall- und Elektro- und IT-Unternehmen in Hessen ist überzeugt von dem großen Potential, das in der Kooperation zwischen innovativen Startups und etablierter Industrie liegt.

Unsere rund 670 Mitgliedsunternehmen aus zehn Branchen sind nicht nur Treiber der Digitalisierung, sondern auch als Anwender immer auf der Suche nach Innovationen. HESSENMETALL vernetzt Startups als Plattform für den digitalen Wandel mit produzierenden Unternehmen und der IT-Industrie und verbindet dadurch Herstellerwissen mit Anwenderpraxis. Mit der Kernkompetenz rund um Arbeit 4.0, vor allem unserer arbeitsrechtlichen Beratung, stehen wir wachsenden Startups aus den Bereichen ProductionTech, Smart Factory, Automotive, Energieeffizienz, IT-Sicherheit, Logistik/Lager und Geschäftsprozessoptimierung als kompetenter Partner mit einem leistungsstarken Netzwerk und einem breiten Serviceangebot zur Seite.



Ansprechpartner:in:

Katja Farfan

Referentin Digitales und Technologie

Mail: transferkfarfan@Hessenmetall.de

Tel: +49 69 95808-213

Webseite:

HESSENMETALL Verband der
Metall und Elektro-Unternehmen
Hessen e. V. www.hessenmetall.de

**Ansprechpartner:in:**

Julia Deutschmann
(Julia.Deutschmann@htai.de)
Dolores Reisenauer
(Dolores.Reisenauer@htai.de)

Adresse:

Hessen Trade & Invest GmbH Start-Hub Hessen / Technologieland Hessen
Konradinallee 9
65189 Wiesbaden

Webseite:

www.starthub-hessen.de
<https://hik.technologieland-hessen.de/>

Der **StartHub Hessen** ist die zentrale Anlaufstelle für die hessische Start-up-Szene. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen wurde er im Jahr 2020 gegründet. Das Ziel: Gründerinnen und Gründern langfristig die besten Voraussetzungen zur Gründung verschaffen und das Ökosystem zusammenzubringen. Unser Motto: **Let's Connect!** Wir vernetzen Start-ups und Gründungsinteressierte mit passenden Kontakten, Förder- sowie Finanzierungsangeboten und bringen die Szene durch Events und Matchmaking zusammen.

Der Hessische Innovationskongress (HIK) ist das einzigartige Forum für Unternehmen, die anders denken. In diesem Jahr findet er endlich wieder live vor Ort statt. Beim HIK2022 treffen und vernetzen sich Start-ups, Mittelständler und große Unternehmen, die nachhaltig entwickeln und revolutionär denken. Kurz: NE.RDs aus allen Branchen, die Technologie, Ökologie, Ökonomie und Soziales zusammen-denken.

Wann? 30. November 2022 Wo? RheinMain
CongressCenter, Wiesbaden Kostenfreie
Anmeldung auf hik.technologieland-hessen.de

**High-Tech Gründerfonds**

HTGF is a seed investor that finances high-potential, tech-driven start-ups. HTGF has more than EUR 1.3 billion under management and has already helped forge more than 670 start-ups since 2005. To date, external investors have injected more than EUR 4 bn into the HTGF portfolio via follow-on financing rounds. HTGF has also successfully sold interests in more than 160 companies.

Our focus is on start-ups in the fields of digital tech, industrial tech, life sciences and chemistry. Our investment teams have the financing know-how you need, and support start-ups with their 17 years of venture capital experience and technology expertise. Practical advice and a hands-on mentality, as well as being a sounding board for your ideas – that's what HTGF has to offer. We support you in topics such as strategy, management and organization. We can give you an exclusive access to a unique network in both industry and academia and can lend you a helping hand or offer advice whenever you need it.

**Ansprechpartner:in:**

<https://www.htgf.de/en/contact/>

Adressen:

HTGF Bonn
Schlegelstraße 2
53113 Bonn
Tel: +49 228 823 00 – 100

HTGF Berlin
Alte Leipziger Straße 4
10117 Berlin
T.: +49 30 403 66 48 – 00

Webseite: <https://www.htgf.de/en/>

**Ansprechpartner:in:**

Nina Siragusa (nina.siragusa@merckgroup.com)

Michael Rayner (michael.rayner@merckgroup.com)

Kontakt:daten:

Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64291 Darmstadt
Deutschland

Webseite: <http://www.merck-group.com>

Tel: 06151-72-0

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, ist in den Bereichen Life Science, Healthcare, und Electronics tätig. Über 60.000 Mitarbeitende arbeiten daran, im Leben von Millionen von Menschen täglich einen entscheidenden Unterschied für eine lebenswertere Zukunft zu machen: Von der Entwicklung präziser Technologien zur Genom-Editierung über die Entdeckung einzigartiger Wege zur Behandlung von Krankheiten bis zur Bereitstellung von Anwendungen für intelligente Geräte – Merck ist überall. 2021 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 19,7 Milliarden Euro.

Wissenschaftliche Forschung und verantwortungsvolles Unternehmertum sind für den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt von Merck entscheidend. Dieser Grundsatz gilt seit der Gründung 1668. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümer des börsennotierten Konzerns. Merck hält die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo die Unternehmensbereiche als MilliporeSigma, EMD Serono und EMD Electronics auftreten.



ODDO BHF ist eine deutsch-französische Finanzgruppe mit einer über 170-jährigen Geschichte. Die Gruppe ist aus einer französischen Familienbank und einer deutschen Privatbank mit Schwerpunkt auf dem Mittelstand hervorgegangen. ODDO BHF beschäftigt 2.500 Mitarbeiter (rund 1.300 in Deutschland und der Schweiz und 1.200 in Frankreich und Tunesien), verwaltet 140 Mrd. Euro an Vermögenswerten für seine Kunden und ist in den Bereichen Corporates & Markets, Private Wealth Management sowie Asset Management tätig. Etwa 65 % des Kapitals der Gruppe werden von der Familie Oddo gehalten, etwa 25 % von den Mitarbeitern. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit garantiert ein hohes und langfristiges Engagement der Mitarbeiter.

Im Corporate Banking begleiten wir Gründungsideen und junge Unternehmen in einer frühen Phase, um die Zukunft des Startup-Ökosystems in Europa gemeinsam zu gestalten.

**Ansprechpartner:in:**

Jacek Tetera
Managing Director
Incubator Banking
+49 69 718 2013
jacek.tetera@oddo-bhf.com

Marcel Zeuch
Incubator Banking
+49 69 718 3451
marcel.zeuch@oddo-bhf.com

ODDO BHF Aktiengesellschaft
INCUBATOR BANKING
Bockenheimer Landstraße
1060323 Frankfurt am Main
Germany
www.oddo-bhf.com

Ansprechpartner:in:

Nina Gibbert-Doll

Adresse:

Kaiserleistraße 29-35
63067 Offenbach

Tel. 069 9132-3262

Mail: nina.gibbert-doll@wibank.de

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)

Als Förderbank des Landes Hessen unterstützt die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) Existenzgründende, Start-ups und Unternehmen mit verschiedenen Förderprogrammen bei der Finanzierung ihrer Gründungs-, Wachstums- und Innovationsvorhaben.

Wir beraten, welche Finanzierung für das jeweilige Projekt infrage kommt. Die Förderberatung Hessen bei der WIBank hat dazu alle Fördermöglichkeiten des Landes, des Bundes und der EU im Blick – von Förderkrediten über Zuschüsse und öffentliche Bürgschaften bis hin zu Beteiligungen und unterstützt bei der Vernetzung mit Akteuren im Start-up-Ökosystem.

Weitere Informationen unter: www.wibank.de



Wissenschaftsstadt Darmstadt: Darmstadt gehört zu den Innovationszentren unserer Republik: Von der zentralen Lage über eine phantastische Infrastruktur, geprägt durch dynamische und erfolgreiche Cluster in Wissenschaft und Wirtschaft und einer engagierten Stadtgesellschaft bietet Darmstadt die besten Voraussetzungen für gute Perspektiven. Dabei bringen gerade die jungen Unternehmen Dynamik ins Wirtschaftsleben.

Diese sind im hiesigen Ökosystem des Darmstädter Startup-Clusters bestens aufgehoben. Für alle Fragen rund um das Gründen, dem Unternehmertum und zur Vernetzung sowie Veranstaltungen gibt es zahlreiche Ansprechpartner: die Wirtschaftsförderung, die IHK und HWK, TU HIGHEST, das TIZ und das HUB31, die Gründertage, Heag Holding, das RKW, das Digital Hub Cybersecurity im Fraunhofer SIT, das cesah in seiner Funktion als ESA BIC Hessen, dem Hessischen Gründerpreisnetzwerk und viele weitere. Es gibt keine Idee, die hier nicht realisiert werden könnte. In diesem Sinne: Business in Darmstadt is what you make of it.

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Kontakt: standort@darmstadt.de



Du hast eine technische Erfindung gemacht, gerade dein eigenes Unternehmen gegründet oder überlegst, ein neues Design oder eine Marke anzumelden, z.B. um deinen Firmennamen zu sichern? Lerne, wie du deine Ideen schützen kannst, um im Wettbewerb zu bestehen und dein Unternehmen nachhaltig für die Zukunft aufzustellen. Wir sind mit einem Team von IP-Experten auf dem Start-up & Innovation Day vertreten und freuen uns auf deine Story - ob an unserem Stand oder bei unserem Workshop. Let your ideas fly safely / WSL.

Ansprechpartner:in:

Maximilian Knaus

Kontakt

WSL Patentanwälte Partnerschaft
mbB

Kaiser-Friedrich-Ring 98

65185 Wiesbaden

Tel.: +49 611 99174-0

E-Mail: mail@wsl-patent.de

Website: www.wsl-patent.de



SPONSOREN

I. Merck & Fluxum Gernsheim

II. ODDO BHF

III. StartHUB Hessen & HIK2022 (HTAI)

IV. WSL Patentanwälte



Ansprechpartner:in:

Tobias Kehl

Kontaktdaten:

Mornwegstraße 30
64293 Darmstadt
+49 151 12117666
aisr@hessian.ai
<https://hessian.ai/de/entrepreneurship/>

EN: **AI Startup Rising** channels the startup activities of hessian.AI. The goal is to aggregate and expand existing competencies in Hesse and to build an internationally visible AI innovation ecosystem that understands the region's cutting-edge AI research as a source of sustainable high-tech and deep-tech startups, produces successful startups, and acts as a point of attraction for talent, investors, and companies.

DE: **AI Startup Rising** kanalisiert die Startup-Aktivitäten von hessian.AI. Ziel ist es, die in Hessen vorhandenen Kompetenzen zu bündeln und auszubauen und ein international sichtbares KI-Innovations-ökosystem aufzubauen, das die KI-Spitzenforschung der Region als Quelle für nachhaltige Hightech- und Deeptech-Startups versteht, erfolgreiche Startups hervorbringt und als Anziehungspunkt für Talente, Investoren und Unternehmen fungiert.

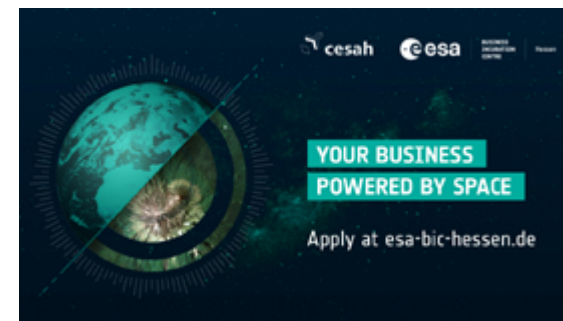


Das Centrum für Satellitennavigation Hessen (cesah) ist ein dynamisches Kompetenz- und Gründungszentrum für die Anwendung von Raumfahrttechnologien.

Im Auftrag der European Space Agency (ESA) betreibt cesah einen Inkubator für Start-ups mit Bezug zur Raumfahrt, das ESA Business Incubation Centre Hessen. Neben einer finanziellen Unterstützung bietet das Förderprogramm vor allem auch technischen Support und Zugang zum europaweiten ESA BIC Netzwerk. Bewerben können sich alle hessischen Start-ups, die kurz vor der Gründung stehen oder noch nicht älter als 5 Jahre sind (www.esa-bic-hessen.de).

Darüber hinaus ist cesah auch im Bereich Technologietransfer aktiv und übt gemeinsam mit der EurA AG die Funktion des ESA Technology Brokers für Deutschland aus (www.esa-technology-broker.de).

Das Centrum für Satellitennavigation Hessen wird vom Land Hessen, der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie namhaften Industrie- und Forschungseinrichtungen getragen.



Ansprechpartner:in:

Bianca Nöthling (ESA BIC Managerin)

Kontaktdaten:

Robert-Bosch-Str. 7
64293 Darmstadt
+49 170 6144731
incubation@cesah.com
<https://www.cesah.com/>

**Ansprechpartner:in:**

Lorenzo Crepaz (Vorstandsvorsitzender), Philip Ostmann (CFO)

Kontaktdaten:

Founders Club Frankfurt Student Entrepreneurs e.V.
Theodor-W.-Adorno-Platz 3 (House of Finance)
Hauspostfach 3
60323 Frankfurt am Main

Telefonnummer: +49697980

E-Mail: kontakt@foundersclub-ffm.de

Website: foundersclub-ffm.de

Der **Founders Club Frankfurt** ist die studentische Start-Up- und Entrepreneurship-Initiative der Goethe Universität Frankfurt und mit rund 230 Mitgliedern die größte studentische Initiative dieser Art in Hessen. Unsere Mission ist, Studierende für Entrepreneurship zu sensibilisieren und ebendiesem Thema an deutschen Universitäten eine größere Bühne zu geben. Jedes Semester veranstalten wir für unsere Mitglieder Speaker-Events und Workshops, in denen sie mit inspirierenden Gründern und Investoren in Kontakt treten können (im kommenden Semester werden u.a. der TU-Alumnus und SOLA-X Co-Founder Julian Ullrich einer unserer Speaker sein sowie der CMO von Scalable Capital Maximilian Meyer). Des Weiteren veranstalten wir mit der Goethe Entrepreneurship Conference die einzige studentisch organisierte Start-Up Konferenz Frankfurts, und haben vor wenigen Tagen unseren eigenen Podcast, den Colourful Careers Podcast, gestartet. Du möchtest mehr über uns erfahren? Dann komm gerne zu unserem Stand!



FPS ist eine Full-Service Kanzlei mit über 130 Anwälte an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg. Unsere Experten haben langjährige Expertise im Startup-, Technologie-, Private-Equity- und Venture-Capital-Umfeld und gehören mit über 25 Venture Capital- und Exit-Transaktionen pro Jahr mit zu den führenden Rechtsexperten für Wachstumsunternehmen und Venture Capital in der Region.

Mit großem Verständnis für innovative Technologien und Geschäftsmodelle begleiten unsere Rechtsanwälte Gründer wie Investoren erfolgreich bei der Gesellschaftsgründung, Wachstumsfinanzierung (Equity, Wandeldarlehen, Venture Debt und Media for Equity) sowie bei Exit- und M&A Transaktionen (Share Deal, Asset Deal und IPOs) und beraten bei allen rechtlichen Angelegenheiten wie z.B. im Bereich Vertragswesen, Vertriebsrecht, Intellectual Property, IT, Bank- und Kreditrecht, Datenschutz, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Kartellrecht, Gewerberecht sowie Mietrecht.

**Ansprechpartner:in:**

Philip Weber

Kontaktdaten:

FPS
Eschersheimer Landstraße 25-27
60322 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 95 957-806

Mail: p.weber@fps-law.de

Webseite: www.fps-law.de



Das **GSI Helmholtzzentrum** für Schwerionenforschung in Darmstadt betreibt eine große, weltweit einmalige Beschleunigeranlage für Ionen. Forschende aus aller Welt nutzen die Anlage für Experimente, um neue Erkenntnisse über den Aufbau der Materie und die Entwicklung des Universums zu gewinnen. Darüber hinaus entwickeln sie neuartige Anwendungen in Medizin und Technik.

Bei GSI wird das neue internationale Beschleunigerzentrum FAIR, Facility for Antiproton and Ion Research, erbaut, eines der größten Forschungsvorhaben weltweit.

Für die einzigartige Teilchenbeschleunigeranlage FAIR werden neueste Technologien und innovativste Messmethoden und -techniken entwickelt, beispielsweise im Bereich Big Data, der Supraleitungstechnik und Ultrahochvakuum, der Kryotechnik, der Kontrollsystemtechnologien und Materialentwicklungen wie Detektoren und Ausleseelektroniken.

Ansprechpartner:in:

Dr. Martina Bauer

Kontaktdaten:

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Planckstraße 1
64291 Darmstadt

www.gsi.de

+49 6159 71 0 (GSI allgemein)

+49 6159 71 3224 (Ansprechpartnerin)

info@gsi.de

m.bauer@gsi.de



Das branchenübergreifende Gründernetzwerk **YBG Hessen** hat mit seinem Start-up-Stipendium seit 2016 bereits mehr als 200 Gründer:innen zwischen 18 und 35 Jahren in die Selbstständigkeit begleitet. Das Stipendium bietet über 6+ Monate kostenlose, fachliche und persönliche Unterstützung und wertvolles Mentoring durch erfahrene Business Experten. Ermöglicht durch starke, regionale und internationale Partner. Infos: www.youthbusiness.de.

Seit 2003 zeichnet der **Hessische Gründerpreis** hessische Unternehmen aus und bietet Gründer:innen und Nachfolger:innen mediale Reichweite und Sichtbarkeit, hochkarätige Kontakte zu Entscheidern, eine lebendige Alumni-Community und vieles mehr. Der Preis trägt Unternehmen und ihre Geschichten in die breite Öffentlichkeit und bietet Anerkennung und nationale Aufmerksamkeit. 2022 feiert der HGP sein 20. Jubiläum und wird dabei von seinem großartigen Netzwerk aus Möglichmachern, Botschaftern

und Netzwerkpartnern unterstützt.
Infos: www.hessischergruenderpreis.de



Ansprechpartner:in:

Elisabeth Neumann

Kontaktdaten:

Elsa-Brändström-Straße 32
63075 Offenbach am Main

0159/01665116

elisabethneumann@kiz.de

www.hessischer-gruenderpreis.de



Ansprechpartner:in:

Lars Henke

Paul-Wagner-Straße 65

64285 Darmstadt

+49 (0) 151 53594219

lars.henke@junior-comtec.de

www.junior-comtec.de

Junior Comtec, 1988 gegründet, ist die älteste studentische Unternehmensberatung in Deutschland. Seit über 30 Jahren beraten Studierende von Junior Comtec erfolgreich Unternehmen jeglicher Größe – von kleinen Start-Ups bis hin zu DAX Konzernen.

Dabei werden von interdisziplinären Projektteams mit aktuellem, universitärem Fachwissen und einem frischen Blick auf die Dinge individuelle Lösungen für verschiedenste Problemstellungen der Unternehmen erarbeitet – und das zu einem unschlagbaren Preis.

Für die Mitglieder von Junior Comtec steht vor allem das Sammeln von wertvollen Praxiserfahrungen in der realen Arbeitswelt im Vordergrund. Das soziale Miteinander zwischen den Mitgliedern des Vereins spielt allerdings eine ebenso wichtige Rolle: Durch eine Vielzahl an gemeinsamen Aktivitäten können schnell neue Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen werden.



Die Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH betreibt in der Hilpertstraße 31 in Darmstadt das sogenannte **HUB31**. Als gemeinsames Projekt der IHK Darmstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt versteht sich das HUB31 als zentraler Teil der Digitalstadt. Eröffnet wurde das Zentrum im Dezember 2017. Zielgruppe sind innovative Gründerinnen und Gründer aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Vorgründerteams. Das HUB31 bietet technologieorientierten Start-ups und Freelancern auf insgesamt rund 4.700 Quadratmetern Platz für vollausgestattete Büros sowie Coworking-Flächen. Gemeinsam mit Partnern und Sponsoren werden zusätzlich auch Flächen für die intensivere Betreuung von jungen und neu gegründeten Start-ups geschaffen. Das Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.



HUB31



Ansprechpartner:in:

Laura Abascal & Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend

Kontakt Daten:

HUB31 Technologie- und Gründerzentrum

Hilpertstraße 31
64295 Darmstadt

Tel.: +49 6151 5201-310

info@hub31.de

www.hub31.de

**Ansprechpartner:in:**

Lena Kreß (ATHENE Digital Hub Cybersecurity)

Carlina Bennison (StartUpSecure | ATHENE)

Tel.:

06151 869 205 (Lena)

06151 16 24332 (Carlina)

E-Mail:

lena.kress@digitalhubcybersecurity.com

carlina.bennison@athene-center.de

StartUpSecure und Digital Hub Cybersecurity am Athen

Der ATHENE Digital Hub Cybersecurity ist Teil der Digital Hub Initiative der Bundesregierung und die führende Innovationscommunity für Cybersecurity in Deutschland. Er vernetzt Akteure aus Unternehmen, Forschung und Gründerszene und schafft Aufmerksamkeit bei Influencern, Investoren und Stakeholdern. Der Hub gehört zum Ökosystem des Nationalen Forschungszentrums für Angewandte Cybersicherheit ATHENE, Europas größtem Cluster in diesem Bereich. Er wird zudem vom Fraunhofer SIT, der TU Darmstadt, der IHK Darmstadt und der Stadt Darmstadt unterstützt.

www.digitalhub-cybersecurity.com

Der Gründungsinkubator StartUpSecure, ebenfalls am ATHENE, unterstützt Teams im Bereich Cybersecurity von der Ideenphase bis zum erfolgreichen Markteintritt. Gründer:innen und Interessierten bietet der Inkubator ein breites Spektrum von Dienstleistungen und Unterstützungsangeboten mit spezifischem Bezug zur Cybersicherheit. Der Inkubator ist auch Ansprechpartner bei allen Belangen rund um das Förderprogramm StartUpSecure des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und begleitet innovative Vorhaben intensiv bei der erfolgreichen Antragstellung und darüber hinaus.

www.athene-center.de/startupsecure

sus-beratung@athene-center.de

de

Techniker Krankenkasse

Die Techniker ist die größte gesetzliche Krankenkasse Deutschlands und versteht sich als Innovationstreiber im Gesundheitswesen.

Wir unterstützen die Startups in allen Phasen der Gründung und auf ihrem Weg zum Arbeitgeber. Auch in puncto betriebliche Gesundheitsförderung, denn wer ganz in seiner Startup-Idee aufgeht, vergisst schon mal auf seine Gesundheit zu achten. Und: Da Vielfalt bei jungen Unternehmen sehr präsent ist, bieten wir ein starkes Diversity Management. Nicht zuletzt stehen wir als Innovationstreiber im Gesundheitswesen den Startups aus der E-Health-Branche als Sparringspartner zur Seite. Die meisten spüren bereits zu Beginn, wie schwierig es ist, im Gesundheitssystem anzukommen. Speziell dafür haben wir das TK-InnovationsPortal für Startups aufgebaut, die sich mit Versorgung, Prävention und Gesundheitsförderung beschäftigen.

Link: <https://www.tk.de/leistungserbringer/personengruppen/innovationspartner-2088352>

**Ansprechpartner:in:**

Luis Garbo

Startup Beratung

luis.garbo@tk.de

Techniker Krankenkasse

Marktreion Südwest

Nikolaus-Otto-Str. 5

55129 Mainz

TechQuartier



Ansprechpartner:in:

Sarah Gronwald
Ecosystem Manager beim TQ

Kontaktdaten:

Adresse: TechQuartier, Platz der
Einheit 2, 60327 Frankfurt am Main

Mail: community@techquartier.com

Tel: + 49 (0) 69 900 16 05 0

Webseite: <https://techquartier.com/>

Das **TechQuartier** wurde 2016 gegründet und ist ein branchenübergreifender Innovationsmanager und Ökosystem-Builder für Startups, Unternehmen und aufstrebende Talente. Die schnellwachsende Community besteht aus mehr als 550 Startups sowie Scaleups, Unternehmen, Investoren, Universitäten, Regulierungsbehörden, öffentlichen Verwaltungen und Institutionen. Mit seinem Co-Creation-Ansatz fungiert das TechQuartier als zentrale Anlaufstelle für die Community der regionalen und internationalen Innovationsszene. Das durch das Land Hessen im Jahr 2021 vergebene Mandat zur Betreuung des regionalen Startup-Ökosystems unterstreicht diese Position weiter. Daneben engagiert sich das TechQuartier in innovativen Forschungsprojekten – so leitet es das Konsortium des safeFBDC [www.safeFBDC.com] und ist Teil des Projekts EuroDaT [www.eurodat.org]. Gründungsinteressierte können verschiedene Programme durchlaufen – aktuell etwa das H_Ventures Programm zu datengetriebenen Unternehmen [www.h-ventures.studio].



YUBIZZ ist die Gründungsinitiative der h_da. Als neues Angebot des Career Centers fasst YUBIZZ alle Informationen, Leistungen und Angebote für angehende Gründerinnen und Gründer der h_da zusammen. YUBIZZ ist damit die zentrale Anlaufstelle für Start-up-Gründende, Gründungsinteressierte aber auch die, die sich selbstständig machen wollen. Neben wichtigen Erstinformationen, unverbindlichen Beratungen bietet YUBIZZ vor allem Zugang zum 24-monatigen Inkubator-Programm. Dies wird über die YUBIZZ Online-Gründungsplattform (ab Q1/2023) gestartet. Nach erfolgreicher Registrierung und Absolvierung des obligatorischen Erstgesprächs, bewertet eine Jury das Ideenpapier und den Pitch. Ist die Aufnahme geschafft, haben Gründungsteams Zugang zu attraktiven Leistungen, wie kostenlosen Beratungen und Büroräumlichkeiten. „Bezahlt“ wird durch das innovative Punktesystem. YUBIZZ ist Teil des Gründungsnetzwerks „foundersXchange“ und bestens in die Region Darmstadt/Rhein-Main vernetzt.

YUBIZZ.DE

Die Gründungsinitiative der h_da



Ansprechpartner:in:

Sebastian Everling
Leitung Career Center

Kontaktdaten:

Career Center der h_da

Schöfferstraße 12
64295 Darmstadt
Büro: D20, 16

yubizz@h-da.de

+49.6151.16-38021

www.yubizz.de

NETZWERKPARTNER

A. HIGHEST
B. cesah
C. Wissenschaftsstadt Darmstadt
D. Digitalhub Cybersecurity & StartUpSecure
E. hessian.AI
F. LAB³
G. HUB31
H. YUBIZZ (h_da)
I. TechQuartier
J. Hessen Ideen
K. GSI Helmholtzzentrum
L. Frankfurt School Entrepreneurship Centre
M. Techniker Krankenkasse
N. founders Xchange Capital day
O. WIBank & BMH
P. FPS
Q. HessenMetall
R. Hessischer Gründerpreis & YBG Hessen

S. Gründungswettbewerb Digitale Innovationen
T. Junior Comtec
U. Founders Club Frankfurt Student Entrepreneurs



Über HIGHEST – Innovations- und Gründungszentrum der TU Darmstadt

HIGHEST bündelt und koordiniert alle gründungsrelevanten Aktivitäten an der TU Darmstadt und in der Region in den Bereichen Qualifizierung, Beratung, Ressourcen und Finanzierung. HIGHEST ist der führende Tech-Inkubator in der Region Frankfurt-Rhein-Main/Neckar für Deep Tech/Green Tech und damit der Treiber für Disruption der TU Darmstadt. Mit seinem umfassenden Ökosystem und Cluster-Beteiligungen unterstützt HIGHEST Innovator:innen der TU Darmstadt bei der Vermarktung von Hochtechnologie und neuen Anwendungen. Als Bindeglied der TU Darmstadt zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft bietet HIGHEST hervorragende Bedingungen für Wissenschaftler:innen, Studierende und Investor:innen – national wie international – um die besten Lösungen für die Welt von heute und morgen zu erschaffen. Mit der internationalen Innovationsplattform „**Highway**“ erweitern HIGHEST und die TU Darmstadt kontinuierlich das Ökosystem, vernetzen Investor:innen, Gründer:innen, Erfinder:innen sowie Wissenschaftler:innen weltweit untereinander und präsentieren u. a. das Angebot der TU Darmstadt an Patenten. Mit dem pragmatischen Modell der Übertragung von Intellectual Property (IP – geistiges Eigentum) über den „IP for Shares“-Service erleichtert HIGHEST Start-ups den Zugang zu Patenten und Arbeitsergebnissen.

Gemeinsam mit der TU Darmstadt veranstaltet HIGHEST zum 6. Mal den Start-up & Innovation Day, heute einer der größten Gründungsmessen der Region.

www.highest-darmstadt.de



Das Team von HIGHEST, dem Innovations- und Gründungszentrum der TU Darmstadt.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

GOLDSPONSOREN

Merck



SILVERSPONSOR

WSL / Patentanwälte
European Patent Attorneys

BRONZESPONSOREN



UNTERSTÜTZER

WI Bank

HESSEN METALL



MEDIENPARTNER

hr iNFO



IMPRESSUM

Redaktion

Dr. Claudia Becker

Layout & Gestaltung

Giang Nguyen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

HIGHEST

Innovations- & Gründungszentrum
Technische Universität Darmstadt



Kontakt

Schleiermacherstraße 10

64283 Darmstadt

Tel.: +49 6151 16-57254

kontakt@highest.tu-darmstadt.de

www.highest-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/highest